



Dr. Reinhard Fischer

Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e. K.



5441



5170



5367



5384
1055c **



5491



5343

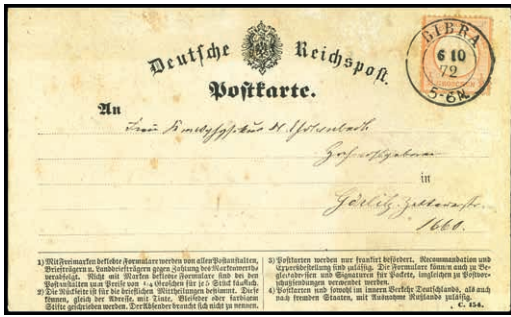
185

Sammlungen
»Donau-Kollektion« • »Ernst Jenewein«

AUKTION

10.-12.03.2022 Auktion ab 11.00 Uhr

FARBABBILDUNGEN



5054



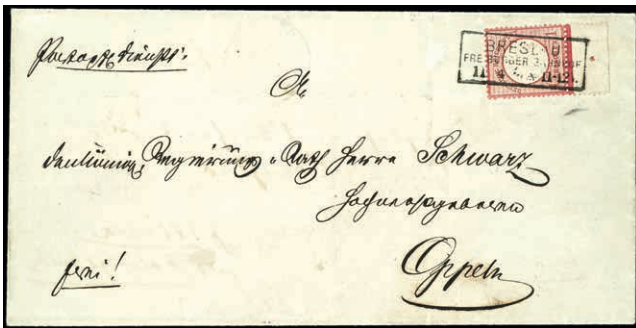
5343



5093



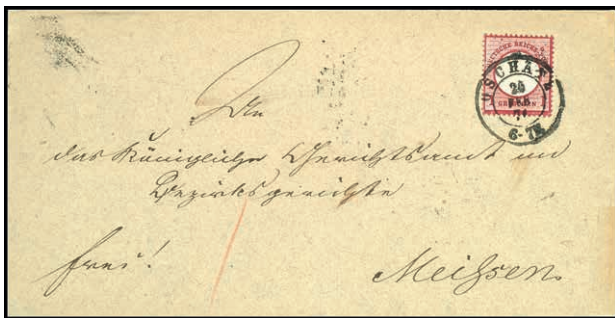
5059



5120



5128



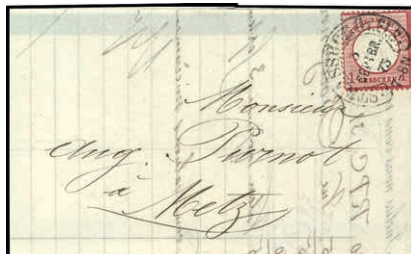
5132



5139



5063



5110



5103

Dr. Reinhard Fischer

Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e. K.

Joachimstraße 7 • 53113 Bonn
Telefon +49(0)228/26 31 30 | Fax +49(0)228/21 33 81

<http://www.reinhardfischerauktionen.de>
E-Mail: info@briefmarkenauktion.net

185. Versteigerung

Sonderauktion

(Lose 2857–4606)

12. März 2022 ab 11 Uhr

»Donau-Kollektion«

»Ernst Jenewein«

Besichtigung

Bitte fragen Sie telefonisch an!

Auktionsverlauf

10.03.2022

- ab 12.00 Uhr **Rhenumis Münzenauktion Antike, RDR und Altdeutschland** (Lose 1–179)
- ab 13.00 Uhr **Rhenumis Münzenauktion Deutsches Kaiserreich bis DDR** (Lose 180–438)
- ab 15.30 Uhr **Rhenumis Münzenauktion Europa und Übersee, Medaillen** (Lose 439–756)

11.03.2022

- ab 11.00 Uhr **Rhenumis Münzensammlungen** (Lose 757–844)
- ab 13.00 Uhr **Rhenumis Banknoten und Literatur** (Lose 845–1175)
- ab 14.30 Uhr **Rhenumis Militaria, Varia und Schmuck** (Lose 1176–1336)
- ab 15.30 Uhr **Briefmarken Einzellose Altdeutschland - Abstimmungsgebiete** (Lose 1337–2856)

12.03.2022

- ab 11.00 Uhr **Briefmarken Einzellose Memel - Übersee** (Lose 2857–4606)
- ab 14.00 Uhr **Briefmarken Sammlungen «Donau» und «Ernst Jenewein»** (Lose 5000–5530)
- ab 15.30 Uhr **Briefmarken Sammlungen** (Lose 6000–6687)

Farbfotos aller Einzellose und Atteste — auch der im Katalog nicht abgebildeten Lose — finden Sie im Onlinekatalog.

Ebenso finden Sie dort 895 im Katalog nicht aufgeführte Lose!

Besuchen Sie uns im Internet und nutzen Sie die leistungsstarke Suchmaschine sowie die komfortablen Möglichkeiten unseres Onlinekatalogs auf:

www.reinhardfischerauktionen.de

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Entsprechend den vom Bundeskartellamt genehmigten und vom Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V., Wiesbaden empfohlenen Versteigerungsbedingungen

1. Der Versteigerer handelt im eigenen Namen als Kommissionär für Rechnung der Einlieferer, die unbenannt bleiben.
2. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, während der Versteigerung – unter Wahrung der Interessen der Einlieferer – Nummern des Kataloges zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge anzubieten oder zurückzuziehen.
3. Die zur Versteigerung kommenden Sachen können vor der Auktion besichtigt und geprüft werden. Die nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Katalogbeschreibungen sind keine Garantien im Rechtssinn. Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel, soweit er die ihm obliegenden Sorgfaltspflichten erfüllt hat. Außer bei Sammlungen verpflichtet er sich jedoch, wegen begründeter Mängelrügen, die ihm bis spätestens vier Wochen nach Auktionsschluß (im Nachverkauf 4 Wochen nach Rechnungsdatum) angezeigt werden müssen, innerhalb der Verjährungsfrist von 12 Monaten seine Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden bleibt unberührt. Die Frist läuft auch, wenn die Lose nicht fristgerecht angenommen werden. Reklamationen sind nur möglich, wenn die Lose einschließlich der Loskarte im unveränderten Zustand zurückgegeben werden. Das Anbringen der Kennzeichnung »Falsch« o.ä. durch Prüfer, die für Irrtümer haften, gilt nicht als Veränderung, wohl aber Prüfzeichen, Farbbezeichnungen oder Bleistiftnotizen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers erstattet er den gezahlten Kaufpreis einschließlich Aufgeld zurück; ein darüber hinausgehender Anspruch ist ausgeschlossen. Mängel, die sich aus der Katalogabbildung ergeben, können nicht Gegenstand einer Reklamation sein. Katalogpreisangaben sind unverbindlich und gelten als circa, Fehler bei der Angabe der Katalogpreise können keine Reklamation begründen. In allen Fällen des Punkt 3 bleibt die Haftung für Körper- und Gesundheitsschäden unberührt.
4. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Der Versteigerer kann den Zuschlag in begründeten Fällen verweigern oder unter Vorbehalt erteilen. Er kann den Zuschlag zurücknehmen und die Sache erneut ausbieten, wenn ein rechtzeitig abgegebenes Gebot übersehen worden ist oder wenn der Höchstbietende sein Gebot nicht gelten lassen will oder sonst Zweifel über den Zuschlag bestehen.
5. Mit der Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr für nicht zu vertretende Verluste oder Beschädigungen auf den Erwerber über. Das Eigentum an der ersteigerten Sache wird erst mit vollständigem Zahlungseingang beim Versteigerer auf den Erwerber übertragen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Die Sachen sind sofort nach der Auktion in Empfang zu nehmen. Soweit nicht bei Auftragserteilung anders angegeben, wird die ersteigerte Ware bei schriftlichen oder telefonischen Geboten oder wenn der Bieter die Ware nicht sofort übernimmt, auf Kosten und Gefahr des Bieters zugeschiedt.
7. Die zu versteigernden Lose werden differenzbesteuert verkauft. Liefere wir die Ware innerhalb der Europäischen Union aus, bezahlt der Käufer ein Aufgeld von 23,8% vom Zuschlagpreis, weiterhin je Los eine Losgebühr von 3,- EUR (beides einschließlich gesetzlicher Mehrwertsteuer) sowie Versandkosten und Versicherung. Liefere wir die Ware in ein Land außerhalb der Europäischen Union, bezahlt der Käufer ein Aufgeld von 20% vom Zuschlagpreis, weiterhin je Los eine Losgebühr von 3,- EUR sowie Versandkosten und Versicherung. Führt der Käufer die Ware in ein Land außerhalb der EU aus, kann die Mehrwertsteuer evtl. erstattet werden. Für Goldmünzen, die umsatzsteuerbefreit sind, zahlt der Käufer ein Aufgeld von 20% vom Zuschlagpreis, weiterhin je Los eine Losgebühr von 3,- EUR sowie Versandkosten und Versicherung. Lose, die nach der Losnummer mit einem * markiert sind, stammen von Einlieferern außerhalb der EU. Soweit diese Lose innerhalb der EU ausgeliefert werden, werden hierfür 7% Importabgaben auf den Zuschlagpreis berechnet. Da wir differenzbesteuert verkaufen, kann die Mehrwertsteuer nicht ausgewiesen werden.
8. Der Rechnungsbetrag ist mit dem Zuschlag fällig und zahlbar in bar oder durch bankbestätigten Scheck. Zahlungen auswärtiger Erwerber, die schriftlich oder telefonisch geboten haben, sind binnen 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig. Der Erwerber hat erst nach vollständiger Zahlung des Rechnungsbetrags Anspruch auf Aushändigung der ersteigerten Lose. Wer für Dritte bietet, haftet neben diesen.
9. Bei Zahlungsverzug werden Zinsen in Höhe von 8% über Euribor als Verzugszinsen berechnet. Im übrigen kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung oder nach Fristsetzung Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen; der Schadensersatz kann dabei auch so berechnet werden, dass die Sache in einer neuen Auktion nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös gegenüber der früheren Versteigerung und die besonderen Kosten der wiederholten Versteigerung einschließlich der Gebühren des Versteigerers aufzukommen hat. Preisabsprachen unter Bietern sind ausdrücklich untersagt und ziehen den sofortigen Ausschluss aus der Versteigerung nach sich. Es gilt für jeden Fall der Zuwiderhandlung eine Vertragsstrafe von 10.000,- EUR als vereinbart. Schadensersatzansprüche bleiben davon unberührt.
10. Mit der Abgabe von Geboten für Lose aus der NS-Zeit, die mit NS-Emblemen und/oder NS-Symbolen versehen sind, verpflichtet sich der Bieter dazu, diese lediglich für historisch-wissenschaftliche Zwecke bzw. Sammelzwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch im Sinne des § 86 StGB zu benutzen.
11. Die Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für den Nachverkauf. § 312d BGB findet keine Anwendung.
12. Erfüllungsort ist Bonn. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Das UN-Abkommen über Verträge des internationalen Warenkaufs finden keine Anwendung.
13. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt.
14. Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren sind wir nicht verpflichtet und nehmen auch nicht freiwillig teil.

Conditions of Sale

For information only, the German text is to be taken authoritative

According to the conditions approved by the German Bundeskartellamt - Recommendations of the Bundesverband Deutscher Briefmarkenversteigerer e.V., Wiesbaden

1. The auctioneer acts in his own name for the account of his client, who remains anonymous (as commission agent).
2. The auctioneer reserves the right to combine or separate lots listed in the catalogue, to change the order of the lot numbers or to withdraw any lot from the auction.
3. The lots to be sold at auction may be examined and checked before the auction. The descriptions in the catalogue are made to the best of the auctioneer's knowledge and belief, are, however, not guaranteed. The auctioneer is not liable for any mistakes. He commits himself, however, to transmitting complaints to the customer if such claims are filed within a period of 28 days after the auction. The auctioneer may extend this time limit under special circumstances. Liability for damage on health and body will not be affected. Claims are only possible if the lots including the lot card are returned in unaltered condition. The affixing of the marking »False« or the like by expertisers who are liable for errors is not considered to be an alteration, but expertisers signatures, color designations or pencil notes are. In the case of a justified claim, the auctioneer will refund the purchase price only and not further charges. Faults visible on images on the catalogue may not be subject to such claims. Catalogue values are not binding and have to be seen as approximate, they may not be the cause for a return.
4. The lot is knocked down when no higher bid follows after the last bid has been called three times. The auctioneer reserves the right to reject the bid or accept it with reservations. He may cancel the bid knocked down if the highest bidder does not want his bid to be valid, or if otherwise a dispute concerning the bid knocked down arises.
5. The knocking down transfers the risk of possible losses, damages or mistakes to the purchaser. The items become the property of the purchaser after payment is complete.
6. The knocking down binds the bidder to take and pay for the lot(s). Should the purchaser desire forwarding of the lot(s) purchased in the auction, it will be effected at his expense and risk. The bidder is bound to his bid for the period of up to four weeks. If bidding is made by phone or writing, lots will be dispatched to the bidder at his cost and his risk, if not a different agreement is made.
7. The sale of auction lots is subject to differential taxation. If we ship lots inside the EC, the buyer shall pay a buyers premium of 23,8% of the hammer price and a lot fee of 3,- EUR per lot (both including VAT), also costs of shipping and insurance. If we ship lots to a country outside the EC, the buyer shall pay a buyers premium of 20% of the hammer price and a lot fee a 3,- EUR per lot, also costs of shipping and insurance. If the goods are exported outside the EC by the buyer himself, it may be possible to refund VAT. For gold coins that are exempt from VAT, the buyer shall pay a buyers premium of 20% of the hammer price and a lot fee a 3,- EUR per lot, also costs of shipping and insurance. Lots marked with a * after the lot number come from consignors outside the EU. Insofar as these lots are delivered within the EU, 7% import duty will be charged on the hammer price.
8. Purchase price and commissions are payable at once by floor bidders. External bidders must pay the auction bill on receipt. The bidder for a third-party will be held liable as a primary obligor along with the third-party. The purchaser has the right to receive the lots just after payment is made.
9. Any amounts not received by the auctioneer within 15 days after the auction or receipt of the auction bill, will incur 1% interest for every new month. If the purchaser refuses to pay the lot(s) or if any payment is not settled within a fixed time period, the auctioneer may demand the non-performance. Pricing agreements between bidders are forbidden and will lead to exclusion from the auction. A contractual penalty of 10.000,- EUR for each case of price agreements has to be paid. A compensation may also apply.
10. The bidder agrees for lots with NS-Signs, not to use them in any way for propagandistic purposes (§ 86 StGB).
11. These conditions are valid for the sale after the auction. The § 312d BGB will not be used.
12. Bonn will be named as the court of jurisdiction. The contract of auction is subject to German law only.
13. In the case that any of the above stipulations become void in part or in whole, all other stipulations remain valid.
14. The European Commission provides a platform for online dispute resolution (OS) which is accessible at <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. We are not obligated and do not participate voluntarily in a dispute resolution process.

Die Sammlung Ernst Jenewein aus Matri am Brenner

und weitere Preziosen aus der Alpenrepublik

Ernst Jenewein wurde am 8.11.1949 in Annaheim Matri am Brenner (Österreich) geboren. Nach Grundschule und Höherer Technischer Lehranstalt (HTL) in Innsbruck legte er 1969 die Matura ab und heiratete seine große Liebe Lisa. Im Dezember wurde Sohn Oliver geboren, 1972 Sohn David. Zur Familie gesellten sich sechs Enkelkinder.

Ernst, genannt Erni, liebte seinen Beruf als Hochbauingenieur bei der Österreichischen Bundesbahn (ÖBB) und leitete mit seinem Team umfangreiche Projekte, wie z.B. den Umbau des neuen Hauptbahnhofs Innsbruck, und war beim Großprojekt des Umbaus Bahnhof St. Anton zur Alpinen Skiweltmeisterschaft 2001 involviert.

Ernst war ein Familien- und Genussmensch, liebte Reisen, Musik und guten Wein. Er war ein gebildeter und gescheiter Mensch, der seine Familie liebte und diese wie auch seine Freunde mit umfangreichem Wissen immer wieder überraschte. Erni las viel und vertiefte sich gerne in seine Briefmarkensammlung. Die Leidenschaft zur Philatelie begann in seiner Jugend, zuerst mit belgischen Marken, da seine Mutter aus Belgien stammte, dann gezielt mit Österreich. In vielen Nachtstunden ordnete und dokumentierte er seine Kollektion. So bezog er sein umfangreiches Wissen auch aus Philatelie & Postgeschichte. Wenn er wieder einmal eine Serie komplett zusammengetragen hatte, zeigte er sie voller Freude und Faszination seiner Frau Lisa.

Viel zu früh musste Ernst am 30.09.2020 gehen. Das Auktionshaus Dr. Reinhard Fischer hatte noch mit ihm im Krankenhaus telefonischen Kontakt, und der Patient war voller Optimismus, es bald gesund verlassen zu können. Unerwartet plötzlich war er nicht mehr da. Ein Jahr später war die Familie nach Sichtung der Sammlung durch unser Auktionshaus einigermaßen überrascht, wie werthaltig sich eine künftige Einlieferung nach Bonn gestalten würde. Die Familie, vor allem Lisa, konnte sich nur schwer von der Sammlung Ihres Mannes trennen. Aber die beiden voll berufstätigen Söhne Oliver und David bestärkten die Mama, von der Philatelie des Vaters Abschied zu nehmen, da sie die Kollektion aus Zeitgründen nicht fortführen konnten. Letztendlich gab zur Einlieferung nach Bonn ein von beiden Söhnen unterstützter Vorschlag, die schöne Sammlung quasi als Faksimile der Familie in Form eines Auktions-Sonderkataloges zu erhalten, vor allem der lieben Lisa den Ruck, für künftige Zeiten den Katalog als Erinnerung zu wahren.

Zusammen mit der Österreich-Sammlung Ernst Jeneweins bieten wir mit der »Donau-Kollektion« eine ebenfalls aus Österreich stammende spezialisierte Sammlung der Brustschildausgaben des Deutschen Reichs.

Damit bietet sich die interessante Möglichkeit, die in der gleichen Zeitepoche vollkommen unterschiedliche Gestaltung der Briefmarken des Deutschen und des Österreichischen Kaiserreichs zu vergleichen.

Matri am Brenner & Bonn, am 5. Februar 2022

Lisa Jenewein & Dr. Jan Clauss



**Ing. Ernst Jenewein
aus Matri am Brenner**
(1949–2020)

BRUSTSCHILDE MIT AUSGEFALLENEM ZÄHNUNGSLOCH (FZL)



Berlin Reichstagsgebäude

BRUSTSCHILDE mit ausgefallenem Zähnungsloch (FZL)

5000	Ausgefallene Zähnungslöcher rechts bzw. links an Position 1,2 oder 4: 13 Werte mit dieser Abart auf dekorativem Albumblatt, sowohl kleiner als auch großer Schild, dabei ein Brief mit 1 Groschen großer Schild, teils gepr. BPP mit drei Fotobefunden, (Komplettfotos im Internet)	FZLr1,2,4 ☉/△/☒	300,—
5001	Ausgefallene Zähnungslöcher oben und unten Position 1: acht Werte mit dieser Abart auf dekorativem Albumblatt, dabei Trauer-Brief mit 7 Kreuzer (2. Gewichtsstufe) von Frankfurt nach München, (Komplettfotos im Internet)	FZLou1 ☉/☒	200,—
5002	Ausgefallene Zähnungslöcher oben/unten Position 2 und 8: neun Werte mit dieser Abart auf dekorativem Albumblatt, sechs Werte von oben nach unten gezähnt, vier Werte von unten nach oben gezähnt, dabei ein Brief mit 7 Kreuzer großer Schild, teils gepr. BPP mit einem Fotobefund, (Komplettfotos im Internet)	FZLou2,8 ☉/△/☒	200,—
5003	Ausgefallene Zähnungslöcher oben und unten Position 2: fünf Werte mit seltener Position dieser Abart auf dekorativem Albumblatt, dabei Brief mit 1 Kreuzer großer Schild, dabei Fotobefund Krug BPP für den Brief. (Komplettfotos im Internet)	FZLou2 ☉/△/☒	200,—
5004	Ausgefallene Zähnungslöcher oben/unten Position 4: zehn Werte mit dieser Abart auf dekorativem Albumblatt, sechs Werte von oben nach unten gezähnt, vier Werte von unten nach oben gezähnt, dabei ein Brief mit 1 Groschen großer Schild, zwei Fotobefunde Sommer BPP (Komplettfotos im Internet)	FZLou4 ☉/△/☒	200,—
5005	Ausgefallene Zähnungslöcher oben/unten Position 5: 12 Werte mit dieser Abart auf dekorativem Albumblatt, Zähnungseinrichtung nur von unten nach oben gezähnt, dabei ein Brief mit 1/3 Groschen großer Schild, sowie mit dieser Abart seltene 1 Kreuzer kleiner Schild, einige Werte gepr. BPP mit drei Fotobefunden. (Komplettfotos im Internet)	FZLou5 ☉/△/☒	300,—
5006	Ausgefallene Zähnungslöcher links / rechts senkrecht an Position 5: 13 Werte mit dieser Abart auf dekorativem Albumblatt, dabei 1/3 Groschen mit bisher unbekannter Kombination FZL15r7 sowie großer Schild 2 Groschen mit FZL15 - bisher unbekannt, dabei ein Brief mit 3 Kreuzer kleiner Schild, teils gepr. BPP mit vier Fotobefunden (Komplettfotos im Internet)	FZLr15 ☉/☒	300,—
5007	Ausgefallene Zähnungslöcher links/rechts Position 6: 13 Werte mit dieser Abart auf dekorativem Albumblatt, 10 verschiedene Wertstufen, dabei ein Brief mit vier Werten 1/4 Groschen, teils gepr. BPP mit drei Fotobefunden. (Komplettfotos im Internet)	FZLr16 ☉/☒	500,—

BRUSTSCHILDE mit sonstigen Druckbesonderheiten

5008	“Riffelungen der Druckwalzen”: fünf Werte mit dieser Besonderheit, dekorativ auf Albumblatt mit Beschreibung, dabei u. a. Drucksache mit EF 1/3 Groschen kleiner Schild, dunkelolivgrün mit Ekr. “Cassel” nach Blankenburg adressiert, teils gepr. BPP mit einem Fotobefund BPP, (Komplettfotos im Internet)	☉/☒	150,—
5009	Druck- und Farbfalten: acht Werte mit diesen Besonderheiten, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, drei verschiedene Wertstufen, dabei u. a. Brief mit 1/2 Groschen großer Schild mit Druckfalte in MIF mit 2 1/2 Groschen auf Brief von “Stettin” nach Bordeaux/Frankreich, teils gepr. BPP mit fünf Fotobefunden, (Komplettfotos siehe Internet)	☉/△/☒	350,—
5010	Druckzufälligkeiten - “Abklatsch”: neun Werte mit dieser Besonderheit, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibung, vier verschiedene Wertstufen, dabei u. a. Brief von Butzow nach Wien, teils gepr. BPP mit vier Fotobefunden. (Komplettfotos im Internet)	☉/△/☒	150,—
5011	Druckzufälligkeiten - “Abklatsch”: neun Werte mit dieser Besonderheit, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. Brief mit 1 Groschen großer Schild als portogerechte Einzelfrankatur von “Leipzig 22. Feb. 74” nach Dresden an einen Soldaten, teils gepr. BPP mit vier Fotobefunden. (Komplettfotos siehe Internet)	☉/☒	400,—

BRUSTSCHILDE MIT SONSTIGEN DRUCKBESONDERHEITEN

5012	Druckzufälligkeiten - "Brüche und Falten": 11 Werte mit dieser Besonderheit, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. Brief mit 1 Groschen großer Schild von "Hamburg" nach Köln, teils gepr. BPP mit sechs Fotobefunden. (Komplettfotos im Internet).	⊙/△/☒	500,—
5013	Druckzufälligkeiten - "Druckfreie Konturen": zehn Marken mit dieser Besonderheit, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. Brief mit 1 Groschen großer Schild Einzelfrankatur von "Leipzig" nach Delitzsch, teils gepr. BPP mit drei Fotobefunden, (Komplettfotos siehe Internet)	⊙/△/☒	300,—
5014	Druckzufälligkeiten - "Farbpunkte": 10 Werte mit dieser Besonderheit, alle sehr markant, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibung, dabei u. a. Brief mit Kieler Würstchenstempel auf 1 Groschen großer Schild mit markantem "Punkt oberhalb Reichs und Verwischung nach unten", teils gepr. BPP mit drei Fotobefunden, (Komplettfotos im Internet)	⊙/△/☒	200,—
5015	Druckzufälligkeiten - "Farbpunkte": 10 Werte mit dieser Besonderheit, fünf verschiedene Wertstufen, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. Brief mit Mischfrankatur 1 Gr. und 5 Gr. großer Schild (Besonderheit auf 5 Gr.) von "Berlin 24 7 74" nach Paris, teils gepr. BPP, (Komplettfotos siehe Internet).	⊙/☒	300,—
5016	Druckzufälligkeiten - "Farbspritzer": zehn Werte mit dieser Besonderheit, sieben verschiedene Wertstufen, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. Brief von Heidelberg nach Dillenburg (Marke zusätzlich im Format L15), der Brief gepr. Krug BPP, (Komplettfotos im Internet)	⊙/△/☒	100,—
5017	Farbspritzer und Farbdrucke im Prägefild: acht Werte mit dieser Besonderheit, fünf verschiedene Wertstufen, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei Brief mit Mischfrankatur 1 Gr. und 2 Gr. kleiner Schild von "Wesserling 7 11 72" nach Nancy/Frankreich, ein Fotobefund BPP, (Komplettfotos siehe Internet)	⊙/☒	100,—
5018	Herstellungsbedingte Papierfalten: acht Werte mit dieser Besonderheit, sechs verschiedene Wertstufen, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. Brief mit portogerechter Einzelfrankatur 1 Groschen großer Schild von Stade 23 11 73 nach Geversdorf, teils gepr. BPP mit sechs Befunden, (Komplettfotos siehe Internet)	⊙/△/☒	350,—
5019	Holzeinschlüsse, Tönungen - Papier: sieben Werte mit herstellungsbedingten Papiertönungen und/oder Fremdkörpereinschlüssen, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. Brief Einzelfrankatur 1 Groschen großer Schild von "Dresden" nach Lindenu, teils gepr. BPP mit einem Fotobefund, (Komplettfotos siehe Internet).	⊙/☒	100,—
5020	Marken mit Teil des weißen Oberrandes: 10 Werte mit dieser Besonderheit, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibung, meist auf Marken im Normalformat - unten aufgrund dessen aber knapper gezähnt, dabei Brief mit Mischfrankatur 1 Groschen gr. Schild und 2 Groschen kl. Schild von "Mühlhausen" nach Grenoble, teils gepr. BPP mit einem Fotobefund. (Komplettfotos im Internet)	⊙/△/☒	250,—
5021	Papierstärke: einige Werte auf dünnem bis dicken von 0.04 bis 0,08 mm schwankendem Papier, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, zwei Fotobefunde BPP, (Komplettfotos siehe Internet)	⊙	100,—
5022	Plattenfehler "Unterbrechnung der Innenkreise": zehn Werte mit Plattenfehlern, fünf verschiedene Wertstufen, dekorativ auf Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. Plattenfehler 4LVIII, 6VII, 8I, 19XXXI, 1 Groschen großer Schild mit Plattenfehler XXVII auf Brief von "Greiz" nach Crispendorf bei Schleiz, teils gepr. BPP mit einem Fotobefund, (Komplettfotos siehe Internet).	⊙/☒	300,—
5023	Plattenfehler im Aussenrand, Kreuzer-Währung: elf Werte mit diversen Plattenfehlern, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. 23PFVI, 9VIlIa, 25VIlIb - VIlId, Mi.-Nr. 25VII als EF auf Brief von "Frankfurt" nach Wien, teils gepr. BPP mit fünf Fotobefund, (Komplettfotos siehe Internet)	⊙/△/☒	150,—
5024	Plattenfehler in der Überschrift "Deutsche-Reichs-Post": zehn Werte mit Plattenfehlern, sechs verschiedene Wertstufen, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. Plattenfehler 4VI, 18XVIII, 20XII, 25XXIV, 29II, 1 Groschen großer Schild mit Pif. XIII als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief mit Entwertung "Glogau", teils gepr. BPP mit vier Fotobefunden, (Komplettfotos siehe Internet)	⊙/△/☒	400,—
5025	Prägefehler - Ausfälle im Prägestempel: 10 Werte mit verschiedenen Ausfällen, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibung, dabei auch ein Brief mit MeF 1/2 Groschen von "Mohorn 1. Mai 73", teils gepr. BPP mit vier Befunden, (Komplettfotos im Internet)	⊙/△/☒	150,—
5026	Schraubenkopfabdrucke im Prägefild: vier Werte mit dieser Besonderheit, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. 1 Groschen großer Schild auf Brief mit seltenem aptiertem F-Stempel "Chemnitz 5 12 75" nach Hainichen (Aufbrauch der Marke als 10 Pfennige im 2 Halbjahr 1875), enthalten sind die vier Varianten: "Mond", "Schlitz", "Fährte" bzw. "kreisförmig", teils gepr. BPP mit zwei Fotobefunden. (Komplettfotos siehe Internet).	⊙/☒	250,—
5027	Schraubenkopfabdrucke in Kombination mit Plattenfehlern: neun Werte, vier verschiedene Wertstufen, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei Brief von "Thann" nach Frankreich, perse sind solche Stücke selten, teils gepr. BPP mit drei Fotobefunden BPP, (Komplettfotos siehe Internet).	⊙/△/☒	300,—
5028	Schraubenkopfabdrucke, großer Schild: acht Werte, fünf verschiedene Wertstufen, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. Brief mit EF 1 Kreuzer großer Schild mit Schraubenkopfabdruck "Mond" (Handbuch 23/4) von "Frankfurt am Main 5 2 74" nach Ortenberg, (Komplettfotos siehe Internet)	⊙/△	200,—
5029	Schraubenkopfabdrucke, kleiner Schild: acht Werte mit dieser Besonderheit, zwei verschiedene Wertstufen, dekorativ auf Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. Brief mit MeF 1 Groschen Kleiner Schild - dabei ein Wert mit Schraubenkopfabdruck "Schlitzkontur" (Handbuch 4/12) von "Preetz 29 5 72" nach Kiel, teils gepr. BPP mit einem Fotobefund, (Komplettfotos siehe Internet)	⊙/☒	200,—
5030	Schraubenkopfabdrucke mit zusätzlichem Feldmerkmal auf der Marke: 10 Werte mit dieser Besonderheit, sechs verschiedene Wertstufe, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibungen, dabei u. a. Brief mit Einzelfrankatur 1/3 Groschen großer Schild von Nordhausen nach Höxter, teils gepr. BPP mit zwei Fotobefunden, (Komplettfotos siehe Internet)..	⊙/△/☒	150,—
5031	Verschobene Prägungen "nach rechts" - großer Schild: sieben Werte mit dieser Besonderheit von 1,2 bis zu 4 mm nach rechts verschoben!, dekorativ auf Albumblatt, dabei Einzelfrankatur 1 Groschen großer Schild mit Entwertung "Aurich 7 2 74" (hier Verschiebung um 4 mm, auf Brief sehr selten!). (Komplettfotos im Internet).	☒	250,—
5032	Druckzufälligkeiten - "druckfreie Stellen", 13 Werte mit dieser Besonderheit, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibung, dabei u. a. Brief mit MeF 1 Groschen großer Schild mit sehr markanter großer weißer Stelle, entwertet mit Hufeisensstempel "THORN" adressiert nach Leibitsch, solche Stücke sind selten, in der vorliegenden Anzahl schon beeindruckend, teils gepr. BPP mit vier Fotobefunden, (Komplettfotos im Internet).	⊙/△/☒	500,—
5033	Druckzufälligkeiten - Farbdifferenzen: 11 Werte mit trockenem beziehungsweise sattem, farbreichem Druck, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibung, dabei Brief mit Einzelfrankatur 1/3 Groschen auf Drucksache eines Kaffeehändlers mit Entwertung durch badischen Ekr. "Kehl 6 Feb" nach Oppenheim, (Komplettfotos im Internet)	☒	100,—
5034	Rauhe Zähnung - kleiner Schild: 9 Werte mit dieser Zähnungsbesonderheit, auf dekorativem Albumblatt, dabei Brief mit portogerechter Frankatur 1/3 Groschen (Drucksache), Brief gepr. Krug BPP, (Komplettfotos im Internet).	⊙/△/☒	200,—
5035	Rauhe Zähnung - kleiner Schild: 10 Werte mit dieser Zähnungsbesonderheit, auf dekorativem Albumblatt, dabei Brief mit portogerechter Frankatur 2 Groschen kleiner Schild, teils gepr. BPP mit einem Fotobefund, (Komplettfotos im Internet)	⊙/☒	250,—
5036	Rauhe Zähnung - großer Schild: 8 Werte mit dieser Zähnungsbesonderheit, auf dekorativem Albumblatt, dabei Brief mit portogerechter Frankatur 1 Groschen MeF, teils gepr. BPP, (Komplettfotos im Internet)	⊙/△/☒	100,—
5037	Verschobene Prägung "nach oben" - großer Schild: fünf Werte mit dieser Besonderheit von 1,5 mm bis 2,0 mm, dekorativ auf Albumblatt, dabei Einzelfrankatur 2 Groschen auf Brief von "Camberg 14 8 74" nach Wiesbaden, teils gepr. BPP, (Komplettfotos im Internet) .	⊙/△/☒	150,—

BRUSTSCHILDE IM KLEINEN ODER GROßEN MARKENFORMAT

5038	Zählungen mit einem Teil des Unterrandes - großer Schild: 10 Werte mit dieser Besonderheit, sieben verschiedene Wertstufen, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibung, dabei 1 Groschen als portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "Culmsee" nach Thorn, teils gepr., (Komplettfotos siehe Internet)	☉/△/☒	200,—
------	---	-------	-------

Brustschilder im kleinen oder großen Markenformat

5039	Format L14 - kleine Marke: 9 Werte dieser Variante, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibung, dabei u. a. Brief mit EF 1 Groschen großer Schild, teils gepr. BPP mit vier Fotobefunden, (Komplettfotos im Internet)	L14 ☉/△/☒	250,—
5040	Format L15: 12 Werte dieser Variante, alle großer Schild, auf dekorativem Albumblatt mit Beschreibung, dabei Brief mit EF 3 Kreuzer von "Brewtten" nach Taufers in Tirol, einige gepr. BPP, (Komplettfotos im Internet)	L15 ☉/△/☒	150,—
5041	Format L16 - große Marken: 14 Werte dieser Variante, auf dekorativem Albumblatt, dabei u. a. Mi.-Nr. 13, 1 Groschen kleiner Schild als MeF auf Brief von "Bromberg", teils gepr. BPP mit vier Fotobefunden, (Komplettfotos im Internet)	L16 ☉/△/☒	400,—
5042	Großes Format L16 mit Teil des Unterrandes - kleiner Schild: 11 Werte mit dieser Variante, dabei acht verschiedene Wertstufen, u. a. Brief Einzelfrankatur 1 Groschen kleiner Schild von "Weimar" nach Helmstedt, teils gepr. BPP mit zwei Fotobefunden. (Komplettfotos im Internet)	L16 ☉/☒	250,—
5043	Großes Format L16 mit einem Teil des Unterrandes - kleiner Schild: 10 Werte dieser Besonderheit, auf dekorativem Albumblatt, dabei Brief mit 5 Groschen Einzelfrankatur von Bremen nach New York, teils gepr. BPP mit einem Fotobefund, (Komplettfotos im Internet)	L16 ☉/△	300,—

Brustschilder Markenteil



5044



5046



5047



5048



5049

5044P	1/3 Groschen kleiner Schild, gelblichgrün, ungebraucht mit Originalgummierung, bis auf einen kürzeren Zahn gut rau gezähnt, kleiner Stockfleck, Fotoattest Krug BPP, Mi. 650.-	2a *	100,—
5045	1/3 Groschen kleiner Schild, dunkelsmaragdgrün, entwertet mit K1 "HANNOVER ++ 26 .. 72", tadellose Erhaltung, Fotobefund Brugger BPP: "Sehr gute Gesamterhaltung.", Mi. 170.-	2b ☉	50,—
5046P	1/3 Groschen kleiner Schild, dunkelsmaragdgrün, Besonderheit "raue Zähnung", zentrisch gestempelt mit Thurn und Taxis K2 "BUTTSTAEDT", gepr. Sommer BPP, Mi. 170.-++	2bRZ ☉	50,—
5047P	1/3 Groschen kleiner Schild dunkelgrün, Besonderheit: "kleine Konturen eines Schraubenkopfabdrucks im Prägefild", ungebraucht mit Originalgummierung, leichte Alterstönungen sonst einwandfreie Erhaltung, Fotoattest Krug BPP, Mi. 1.600.- (ohne Aufschlag für den Schraubenkopfabdruck)	2bSKA *	250,—
5048P	1/3 Groschen kleiner Schild, dunkelsmaragdgrün, Besonderheit "durchstichartig rau gezähnt", entwertet mit preußischem Ra3 "BERLIN POST EXPED 30 3 72", Fotobefund Brugger BPP: "Einwandfrei. Sehr gute Gesamterhaltung.", Mi. 170.-++	2brZ ☉	60,—
5049P	1/2 Groschen kleiner Schild, orange, Besonderheit "markant senkrecht und waagrecht versetzte Zähnung", entwertet mit Preußen Ra2 "Trotha", Fotobefund Krug BPP: "in einwandfreier Erhaltung."	3 ☉	80,—



5050



5051



5052



5055



5050P	1/2 Groschen kleiner Schild, rötlichorange, ungebraucht mit Originalgummierung, farbfrisch und gut geprägt, repariert, Fotobefund Krug BPP, Mi. 1.400.-	3 *	100,—
5051P	1/2 Groschen kleiner Schild, ziegelrot, waagrechtes Paar, Besonderheit "fehlendes Zähnungsloch an Position 7 links bzw. rechts" (hier also mittig im waagerechten Paar), entwertet mit preußischem K2 "Annaberg", tadellose Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP	3FZL(2) ☉	100,—
5052P	1/2 Groschen kleiner Schild, orangerot, Plattenfehler III "Farbfrisch vom Außenkreis zum H in Deutsche" (Feld 103/104), entwertet mit K1 "Eisleben 27 6 72", Marke aufgeraut und Knitter, Fotobefund Brugger BPP.	3III ☉	40,—
5053	1/2 Groschen kleiner Schild, orange, Format L15 = kleine Marke, entwertet mit Ra3 "Aachen", tadellos, Fotobefund Sommer BPP.	3L15 ☉	40,—
5054P	1/2 Groschen kleiner Schild, rotorange, Besonderheit: "Prägefild III = waagerechter Ausfall der Prägung rechts und diagonal links", portogerechte Einzelfrankatur auf Postkarte von "BIBRA 6 10 72" nach Görlitz, Fotoattest Brugger BPP: "Die bräunlich getönte Marke ist gut geprägt und normal gezähnt. Die Postkarte zeigt Gebrauchs- und Altersspuren. Sie hat den Prägefild III ... - auf Ganzstücken selten."	3PräFIII ☒	350,—
5055P	1 Groschen kleiner Schild, karmin, Besonderheit "Prägung stark nach links verschoben", entwertet mit Hannover-Stempel "Göttingen" auf Briefstück, Fotobefund Sommer BPP	4 △	40,—
5056P	1 Groschen kleiner Schild, karmin, Besonderheit: "stark versetzte Zähnung" - daher mit der Schere aus dem Bogen getrennt, die senkrechte Zähnung mittig durchs Markenbild gehend, zusätzlich Plattenfehler XXI: "fehlender 8. Strich der 1. Strichelleiste", entwertet mit Elsass-Stempel "Benfeld", Fotobefund Sommer BPP: "Die Marke ist an allen Seiten mit einer Scherentrennung versehen, die Perforation verläuft durch die Markenmitte - selten."	4 ☉	100,—



Elbing Friedrich-Wilhelm-Platz



5057



5058



5060



5061



5062

5057P	1 Groschen kleiner Schild, rötlichkarmin, Besonderheit: "um 5,5 Millimeter nach rechts versetzte Prägung", zentrisch gestempelt mit preußischem K2 "EMMERICH 27 3 72 5-6N", Kabinettstück, Fotoattest Krug BPP: "Sie ist farbfrisch, in heller Nuance, gut geprägt, üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung. Brustschildmarken mit einer solchen, extrem stark versetzten Prägung sind nur in wenigen Exemplaren bekannt und sehr selten."	4 ☉	300,—
5058P	1 Groschen kleiner Schild, karmin, Plattenfehler LX "Farbstrich rechts von der linken Wertziffer", entwertet mit zentrisch abgeschlagenem sächsischem K2 "Zwickau 12 Apr. 72" auf Luxusbriefstück, Fotobefund Brugger BPP: "sehr gute Gesamterhaltung."	4PFLX △	60,—
5059P	1 Groschen kleiner Schild, karmin, Plattenfehler LX "Farbstrich rechts von der linken Wertziffer", innerhalb eines Dreierstreifens als portorichtige Frankatur auf R-Brief von "Berlin P. E. 38" nach Leipzig, tadellos, Fotobefund Sommer BPP: "vorzüglich erhalten. auf Brief besserer Plattenfehler."	4PFLX ☒	100,—
5060P	1 Groschen kleiner Schild, karmin, Besonderheit "Prägefehler Type III Prägeausfall waagrecht und diagonal links", entwertet mit preußischem K2 "Herrnstadt 4/10 72", von Mi.-Nr. 4 sind nur wenige Stücke mit diesem Prägefehler registriert, abgesehen von Zähnungsunebenheiten in guter Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP	4PräF ☉	100,—
5061P	2 Groschen kleiner Schild, blau, ungebraucht mit Originalgummierung, Zähnungsunebenheiten mit Spalt oben, in ungebrauchter Erhaltung seltene Marke, Fotobefund Sommer BPP, Mi. 2.200.- - diese Marke wird mit Originalgummierung äußerst selten angeboten!	5 *	300,—
5062P	2 Groschen kleiner Schild, grauultramarin, Besonderheit "starke vertikale Verzähnung.", diese um ca. 2,5 mm nach links versetzt durchs Markenbild laufend, und daher mit der Schere aus dem Bogen getrennt, entwertet mit NDP Einkreisstempel "Lütjenburg 21 3 72" auf Briefstück, tadellose Kabinetterhaltung, solch stark verzähnte Werte sind selten, da die Endkontrolle der Reichsdruckerei sie in der Regel ausgesondert hat. Fotoattest Krug BPP: "in einwandfreier Erhaltung."	5 △	500,—
5063P	2 Groschen kleiner Schild, grauultramarin, Besonderheit "starke vertikale Verzähnung - ca. 3 mm nach rechts versetzt durch das Markenbild", zwei Exemplare als portogerechte Frankatur auf eingeschriebenem Brief der 2. Gewichtsstufe, entwertet mit Sachsen Zweikreisstempel "Cainsdorf 13 Feb 72", adressiert nach Werdau, durch die obere Marke geht ein waagerechter Bug ansonsten tadellose Erhaltung, sehr selten - zumal auf Beleg, gepr. Hennies BPP und Fotoattest Krug BPP: "Derart stark verzähnte Brustschildmarken sind - zumal als Mehrfachfrankatur - sehr selten."	5(2) ☒	1000,—

BRUSTSCHILDE MARKENTEIL



5064



5067



5069



5070

- | | | | |
|-------|---|--------|--------|
| 5064P | 2 Groschen kleiner Schild, grauultramarin, Plattenfehler II "linke Wertziffer 2 gebrochen und Farbpunkt unter C in Reichs-" (Feld 20), entwertet mit sächsischem Ra3 "Stollberg b. Chemnitz 4 VI. * 72" auf Briefstück, Luxusstück, Fotoattest Krug BPP: "in einwandfreier, vorzüglicher Erhaltung." | 5II Δ | 200,— |
| 5065 | 2 Groschen kleiner Schild, grauultramarin, Plattenfehler XX "senkrechter Farbstrich auf der ersten Strichelle rechts", zentrisch entwertet mit sächsischem Doppelkreisstempel "Leipzig 27. Jan 72" (erster Verwendungsmonat der Marken), in der Zähnung korrigiert, Fotobefund Krug BPP | 5XX ⊙ | 30,— |
| 5066P | 5 Groschen kleiner Schild, ockerbraun, Sechserblock auf nicht zugehöriger Unterlage, entwertet mit K1 "Seeheim .. 5 73", nicht ganz perfekt erhalten (u. a. unten verkürzte Zähne) aber seltene Einheit vom Oberrand stammend (die oberen Werte im Format L16), Mi. für Viererblock schon 750.- | 6(6) ⊙ | 250,— |
| 5067P | 5 Groschen kleiner Schild, ockerbraun, Besonderheit "fehlendes Zahnloch linksseitig Position 7", entwertet mit preußischem K1 "Suhl", tadellose Erhaltung, Fotobefund Brugger BPP: "sehr gute Gesamterhaltung." | 6FZL ⊙ | 100,— |
| 5068 | 5 Groschen kleiner Schild, ockerbraun, Plattenfehler I "Heller kreisförmiger Fleck im Bogen der rechten Wertziffer 5" (Feld 17), entwertet mit preußischem Ra2 "Mogilno", repariert - optisch ansprechendes Stück - Plattenfehler schön sichtbar, Fotobefund Brugger BPP, Mi. 300.- | 6I ⊙ | 30,— |
| 5069P | "Elbinger Postfälschung" der 5 Groschen kleiner Schild, ockerbraun, entwertet mit Doppelkreisstempel "Elbing 17 4 73", repariertes Exemplar dieser großen Seltenheit - die Elbinger Postfälschung des kleinen Brustschildes ist weitaus seltener, als die des großen Brustschildes, Fotoattest Krug BPP: "Im Register der ELBINGER POSTFÄLSCHUNUG ist die Marke unter der Nummer 6/10 geführt. Brustschilde-Seltenheit!", Mi. 9.000.- | 6PFä ⊙ | 1800,— |
| 5070P | 1 Kreuzer kleiner Schild, gelblichgrün, eine wirklich besondere Marke mit großem Format L16 (weiße Zähne am Unterrand), markantem Schraubenkopfabdruck mit sehr klaren Konturen im Prägefild sowie ein rechtsseitig fehlendes Zähnungsloch an Position 7", entwertet mit K1 "Darmstadt 30 1 72" auf Briefstück, gepr. HD, Barkemeyer und Fotoattest Brugger BPP: "Die vorliegende Kombination drei Herstellungsbesonderheiten - großes Markenformat L16, SKA und FZL ist äußerst bemerkenswert und stellt eine Brustschilde-Seltenheit dar. Sehr gute Gesamterhaltung." - so sicherlich Unikat! | 7 Δ | 400,— |
| 5071 | 2 Kreuzer kleiner Schild, rotorange, gestempelt, tadellos, Mi. 400.- | 8 ⊙ | 80,— |



5072



5073



5074



5075

- | | | | |
|-------|---|--------|-------|
| 5072P | 2 Kr ziegelrot tadellos auf Briefstück, Fotobefund Sommer BPP: "Die Marke - mit minimaler Patina im Prägefild - ist gut geprägt, normal zentriert und gezähnt, in guter, normaler Bedarfserhaltung." Mi. 400.- | 8 Δ | 60,— |
| 5073P | 2 Kreuzer kleiner Schild, ziegelrot, waagerechtes Prachtpaar, entwertet mit Rahmenstempel "Frankfurt am Main 26.1.72". | 8(2) ⊙ | 250,— |
| 5074P | 3 Kreuzer kleiner Schild, karmin, Oberrandstück mit Farbpunkt zur Herstellung sowie Besonderheit "Prägung nach links versetzt", teils schöne raue Zähnung, entwertet mit Ekr. "Ettlingen 11 MRZ" auf Briefstück, tadellose Erhaltung. | 9 Δ | 150,— |
| 5075P | 3 Kreuzer kleiner Schild, karmin, entwertet mit nachverwendetem Baden-Stempel "Mühlhausen 21 Mai" auf Briefstück, tadellose Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP | 9 Δ | 30,— |



5076



5078



5079

- | | | | |
|-------|---|--------|-------|
| 5076P | 3 Kreuzer kleiner Schild, rosa, waagerechter Viererstreifen, entwertet "Frankfurt a. M. 17.4.72", ein Wert mit kaum sichtbarem Bug, Einheiten dieser Marke sind selten, Fotoattest Hennies BPP | 9(4) ⊙ | 250,— |
| 5077 | 7 Kreuzer grauultramarin kleiner Schild, ungebraucht ohne Gummierung, diverse Papierfehler und Altersspuren, Fotobefund Brugger BPP: "Ungebrauchter 7 Kr.-Marken kleiner Schild sind selten." - ungebraucht eine seltene Marke, Mi. 1.000.- | 10 (*) | 100,— |
| 5078P | 7 Kreuzer kleiner Schild blau, Besonderheit "vom vollen, rechten Bogenrand", entwertet mit Einkreisstempel "Frankfurt a. M. 28 5 72", tadellos, selten, Fotobefund Sommer BPP | 10 ⊙ | 200,— |
| 5079P | 18 Kreuzer kleiner Schild, ockerbraun, zentrisch gestempelt mit Thurn & Taxis Einkreiser "Gross Steinheim 12 1 72" aus dem ersten Verwendungsmonat der Marken! Fotobefund Hennies BPP: "sehr gut erhalten.", Mi. 500.- | 11 ⊙ | 150,— |

BRUSTSCHILDE MARKENTEIL



5080



5081



5082



5084



5085

5080P	18 Kreuzer kleiner Schild, ockerbraun, Besonderheit "fehlendes Zahnloch linksseitig an Position 7", entwertet mit Thurn & Taxis K1 "Meiningen 21 6", bis auf einen leichten Knitter in tadelloser, ausgabetyppischer, teils etwas rauher Zählung, Fotobefund Brugger BPP .	11FZL ☉	80,—
5081P	18 Kreuzer kleiner Schild, ockerbraun, Plattenfehler I "Punkt unter dem zweiten E von Kreuzer", tadellos ungebraucht mit Originalgummierung, Fotoattest Krug BPP: "in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 850.-	11I *	300,—
5082P	18 Kreuzer kleiner Schild, ockerbraun, Plattenfehler I "Punkt unter zweitem E in Kreuzer" (Feld 14 und 74 - 77), entwertet mit K1 "Mannheim 28 9 74", Papier etwas faserig und kleine natürliche Papierpore, Fotoattest Brugger BPP: "Schöne Gesamterhaltung.", Mi. 750.-	11I ☉	150,—
5083	10 Groschen Ziffern, gelblichgrau, postfrisch, tadellose Erhaltung, Fotobefund Krug BPP (2016): "echt und einwandfrei", Mi. 160.-	12 **	50,—
5084P	10 Groschen grau, mit auf dieser Marke seltener Poststempelentwertung durch K1 "GENGENBACH" auf Briefstück, Fotoattest Hennies BPP: "sehr gut erhalten."; Mi. 1.800.-	12 ▲	450,—
5085P	30 Groschen Ziffern, blau, Unterrandstück, farbfrisches Kabinettstück, postfrisch, unsigniert, Fotobefund Krug BPP: "in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 300.-	13 **	120,—



5086



5087



5088



5089



5092

5086P	30 Groschen Innendienstmarke, blau, kleines Format L15, hds. mit Federzug entwertet "Schneeberg 13/5 74", tadellose Erhaltung, Fotoattest Hennies BPP: "sehr gut erhalten.", Mi. 800.-+++	13L15 ☉	250,—
5087P	1/2 Groschen kleiner Schild, orange, Besonderheit "vertikal extrem starke Verzählung - ca. 6,5 mm nach rechts versetzt durch das Markenbild laufend", entwertet mit preußischem Ra3 "Friedeberg i. d. Neumarkstadt ... 9 72", bis auf eine leichte Bugspur ist die farbfrische Marke in tadelloser Gesamterhaltung, solche extremen Verzählungen sind sehr selten - da sie in der Regel von der Reichsdruckerei ausgesondert wurden, ausführliches Fotoattest Krug BPP: "Die Marke stammt aus einem Bogen, der von der Rückseite aus gezähnt wurde. Offensichtlich wurde der Bogen seitlich verschoben von der Zähnungspunkt in den Zähnungsschlitten gelegt."	14 ☉	300,—
5088P	1/2 Groschen kleiner Schild, orange, Plattenfehler VIII "Kleiner Farbstrich über EI in Reichs" (Feld 107), entwertet mit preußischem Ra3 "Strausberg Bahnhof 12 9 72", abgesehen von einem leichten Eckbug in tadelloser Erhaltung, Fotobefund Brugger BPP	14PFVIII ☉	30,—
5089P	1/2 Groschen kleiner Schild, orange, Plattenfehler XV "Farbstrich an der rechten Wertziffer 2", entwertet mit Thurn & Taxis Stempel "Jena", Fotobefund Sommer BPP: "sehr gut erhalten."	14PFXV ☉	70,—
5090P	2 Kreuzer kleiner Schild, orange, Viererblock vom linken Bogenrand, die rechte obere Marke mit Plattenfehler II, ungebraucht mit Originalgummierung - bzw. rechte untere Marke sogar postfrisch, Fotoattest Sommer BPP: "tadellos erhalten"	15II,15(3) */**	100,—
5091	1/4 Groschen großer Schild, grauviolett, Viererblock als Frankatur auf Brief von Belecke 18.8 (Ra2) nach Cassel, Altersspuren.	16(4) ☒	250,—
5092P	1/4 Groschen großer Schild, violett, Besonderheit "fehlendes Zahnloch oben und unten an Position 1 - seltener! sowie Feldmerkmal "Heller Strich im Rahmen unten" (Feld 146), entwertet mit K1 "Altona .. 5 74", tadellose Erhaltung, Fotobefund Hennies BPP.	16FZL,FM ☉	80,—
5093P	1/3 Groschen großer Schild grün, Unterrandstück als portugerechte Einzelfrankatur auf interessantem Beleg der Königl. Niederl. Dampfschiff.-Gesellschaft, entwertet mit preußischem K2 "EMMERICH 1 6 73", Randstücke zumal auf Brief sind sehr selten, Fotoattest Sommer BPP	17a ☉	200,—



5094



5095



5096



5098

5094P	1/3 Groschen großer Schild, grün, Besonderheit "vom linken Bogenrand - ca. 7 mm", entwertet mit etwas unleserlichem Hufeisenstempel "Duisburg" auf Briefstück", tadellos, gestempelte Randstücke sind seltener!	17a ▲	150,—
5095P	1/3 Groschen großer Schild, grün, Oberrandstück (vorgefaltet), tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattestkopie Sommer BPP für ehemaliges Bogenteil, Mi. 180.- (ohne Aufschlag für den Oberrand)	17a **	70,—
5096P	1/3 Groschen großer Schild, grün, entwertet mit EKr. "Riesa 4 1 73" auf Briefstück, Kabinettstück	17a ▲	30,—
5097	1/3 Groschen großer Schild, gelblichgrün, Besonderheit: "um 2 Millimeter nach unten versetzte Prägung", entwertet mit preußischem EKr. "Berlin P.E. No. 2 26 10 72" (KBHW 218c), tadellose Erhaltung, Fotobefund Krug BPP: "Sie ist farbfrisch, sehr gut geprägt, etwas uneben gezähnt und in einwandfreier Erhaltung."	17a ☉	50,—
5098P	1/2 Groschen großer Schild, Besonderheit "Unterrandstück - hier ca. 13 mm", zentrisch klar gestempelt mit Hufeisenstemple "DEMMIN 16 MAI 73" auf Briefstück, tadellos, gestempelte Randstücke sind selten!	18 ▲	150,—

BRUSTSCHILDE MARKENTEIL



5099



5100



5101



5102

- | | | | |
|-------|--|----------|-------|
| 5099P | 1/2 Groschen großer Schild, orange, Besonderheit "vom rechten Bogenrand - hier ca. 6 mm", entwertet "Naugard 7 1 74" auf Briefstück, ausgabetyrisch gezähnt mit runder Ecke unten links, gestempelte Randstücke sind selten! | 18 △ | 80,— |
| 5100P | 1/2 Groschen großer Schild, orange, Besonderheit: "um 3 Millimeter nach links versetzte Prägung", entwertet mit EKr. "Dortmund 21 11 72", tadellose Erhaltung, Fotobefund Krug BPP: "In dieser Form selten. Die Marke ist farbfrisch, erkennbar geprägt, üblich, teils etwas uneben gezähnt und in einwandfreier Erhaltung." | 18 ⊙ | 100,— |
| 5101P | 1/2 Groschen großer Schild, orange, Besonderheit: "vom oberen Bogenrand - ca. 18mm", entwertet mit Sachsen Ra2 "Dresden" auf Briefstück, tadellose Erhaltung, solch breite Bogenränder sind selten! | 18 △ | 150,— |
| 5102P | 1/2 Groschen großer Schild, orange, Abart "Doppelprägung" - die erste Prägung erfolgte ca. 1,1 mm nach rechts unten versetzt, entwertet mit Sachsen-Zweikreisstempel "Leipzig IV. 20 Sep. 72" auf Briefstück, tadellose Kabinetterhaltung, im Register der Doppelprägungen unter Nr. 1051 eingetragen, Fotoattest Krug BPP: "Die Marke ist farbfrisch, gut geprägt, üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 600.- | 18DPrä △ | 180,— |
| 5103P | 1/2 Groschen großer Schild, orange, Abart "Doppelprägung" - die erste Prägung erfolgte ca. 1,6 mm nach unten links versetzt, als portogerechte Einzelfrankatur auf Ortskarte mit K1 "Leipzig P.V. No. 13 15 11 74", das Porto für Postkarten im eigenen Ortzustellbezirk betrug hier 1/2 Groschen, im Register der Doppelprägungen unter Nr. 1057 eingetragen, Fotoattest Brugger BPP: "Gute Gesamterhaltung.", Mi. 1.200.- | 18DPrä ☒ | 500,— |



5104



5105



5106



5107



5108

- | | | | |
|-------|---|----------|-------|
| 5104P | 1/2 Groschen großer Schild, orange, Doppelprägung des Mittelstücks, zentrisch entwertet mit K1 "Homburg v. d. Höhe 21/2 75" (Aufbrauchsverwendung zur Pfennig-Zeit), tadellose Erhaltung, Fotoattest Krug BPP: "Die erste Prägung erfolgte ca. 1,8 mm nach links versetzt. Die Marke ist in tiefer Farbe, sehr gut doppelt geprägt, normal gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung.", Mi. 650.- | 18DPrä ⊙ | 200,— |
| 5105P | 1/2 Groschen großer Schild, orange, Unterrandstück mit Feldmerkmal "Farbpunkt am Außenkreis über SC in Groschen" (Feld 149, Platte I), tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest Sommer BPP: "Die Marke ist vorzüglich erhalten." | 18FM ** | 150,— |
| 5106P | 1/2 Groschen großer Schild, orange, Besonderheit "fehlendes Zahnloch links an Position 13 - an dieser selten", entwertet mit preußischem EKr. "Lingen 30 10 74", tadellose Erhaltung, Fotobefund Krug BPP: "in einwandfreier Erhaltung. Seltene FZL-Kombination." | 18FZL ⊙ | 150,— |
| 5107P | 1/2 Groschen großer Schild, orange, seltener Plattenfehler Ib "Kreisbruch unter CH in Deutsche", entwertet mit Ra3 "Breslau", diverse Mängel, Fotobefund Sommer BPP, Mi. 300.- (Handbuch Plattenfehler Brustschilde 3. Auflage) | 18lb ⊙ | 40,— |
| 5108P | 1/2 Groschen großer Schild, orange, sehr kleines Format L14, entwertet mit sächsischem K2 "Mylau 19/7", tadellos, Fotobefund Sommer BPP | 18L14 ⊙ | 40,— |



5109



5111



5112



5113



5114

- | | | | |
|-------|---|----------|-------|
| 5109P | 1/2 Groschen großer Schild, orange, Besonderheit "Prägefehler - Prägeausfall rechts unten neben dem Schild", entwertet mit preußischem K2 "Ratibor 27 11 73" auf Briefstück, tadellose Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP: "vorzüglich erhalten." | 18PräF △ | 80,— |
| 5110P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit "Prägung extrem nach rechts verschoben", portogerechte Einzelfrankatur auf Brief mit Hufeisenstempel "Strassburg i. Els." nach Metz gelaufen, blauer Ank.-Stempel "in Metz eingegangen" | 19 ☒ | 100,— |
| 5111P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit "stark erhabene Prägung, nach links versetzt, der Innenkreis zum Teil doppelt ist nach rechts versetzt", entwertet mit Hufeisenstempel "Mühlhausen i. Elsaß" (Spalink 26-4) auf Briefstück, Fotobefund Krug BPP: "sehr gut erhalten. interessantes Stück." | 19 △ | 30,— |
| 5112P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit "stark um 2,5 mm nach unten versetzte Prägungen, weiterhin kleiner Prägeausfall links vom Schild", entwertet mit NDP Ekr. "Bochum 12 6 74", abgesehen von leichter Tönung und Zahnverkürzungen (leicht) in tadelloser Erhaltung, gepr. Sommer BPP PräF und Fotobefund Krug BPP | 19 ⊙ | 40,— |

BRUSTSCHILDE MARKENTEIL



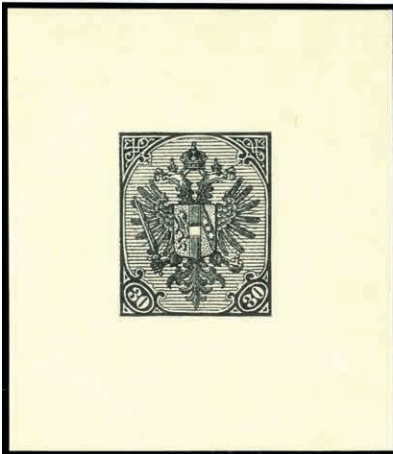
5066



5090



5242



5202



5208



5406



5444



5204



5195



5376



5360



5482



5220



5492

BRUSTSCHILDE MARKENTEIL

- | | | | |
|-------|---|------|-------|
| 5113P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit "stark versetzte Prägung nach rechts sowie Plattenfehler LXXX: "Heller Punkt im Rahmen rechts neben T in Post", entwertet mit K1 "Tangermünde" auf Briefstück, tadellose Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP: "Marken mit stark verschobener Prägung sind selten." | 19 △ | 60,— |
| 5114P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit "vertikal starke Verzählung um 3,5 mm nach links versetzt durch das Markenbild, dadurch Randziffer 1 am linken Rand zu sehen", entwertet mit sächsischem Ra2 "Dresden 22 V 74", aus optischen Gründen rechts Zähnungskorrektur - darüber hinaus tadellos, Fotoattest Krug BPP: "Die Marke stammt aus einem Bogen der von der Rückseite aus gezähnt wurde. Derart stark verzähnte Brustschildmarken sind sehr selten, da diese in der Regel von der Reichsdruckerei ausgesondert wurden." | 19 ⊙ | 200,— |



- | | | | |
|-------|---|------|-------|
| 5115P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit "vom linken Bogenrand - 16 mm", entwertet mit Ra2 "Stolberg a. Harz 27 4" auf Briefstück", tadellose Erhaltung, gestempelte Randstücke sind seltener! | 19 △ | 150,— |
| 5116P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit: "Unterrandstück mit 15,5 mm Bogenrand", zentrisch klar gestempelt mit preußischem K1 "Potsdam 4 3", tadelloses Kabinettstück, Fotoattest Brugger BPP: "Gebrauchte Randstücke der Brustschildausgaben sind selten. Sehr gute Gesamterhaltung." - in dieser Farbfrische und Stempelqualität ein Liebhaberstück! | 19 ⊙ | 150,— |
| 5117P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit: "um 2,5 Millimeter nach unten versetzte Prägung", entwertet mit Hufeisenstempel "Straßburg i. Els. Bhf. 15. Aug 73" (Spalink 36-2) auf Briefstück, Fotobefund Krug BPP: "Die Marke ist farbfrisch, gut geprägt, üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung." | 19 △ | 50,— |
| 5118P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Eckrandstück unten rechts (Bogenränder beschnitten), Feld 150, tadellos zentrisch gestempelt "Dirschau", Fotobefund Sommer BPP: "ein seltenes, tadelloses Stück" | 19 ⊙ | 100,— |



- | | | | |
|-------|--|-------|-------|
| 5119P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Oberrandstück (gerissen, verkürzt), tadellos auf Briefstück mit Hufeisenstempel "Mühlheim a. d. Ruhr 11. Novbr. 73" (Spalink 27), Fotobefund Hennies BPP: "gute Qualität, selten" | 19 △ | 80,— |
| 5120P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Unterrandstück mit Anlegepunkt für die Zähnung (Feld 145), entwertet mit Ra3 "Breslau Freiburger Bahnhof 11 4 74" auf portopflichtiger Dienstsache nach Oppeln, doppelt verwendet, innen die Rückantwort der portopflichtigen Dienstsache aus Oppeln vom 18.4.74 ebenfalls mit einer 1 Groschen Marke - im besseren Großformat L16 frankiert, ein wirklich toller Brief, Fotoattest Sommer BPP: "Der doppelt verwendete Brief ist sehr gut erhalten." | 19 ☒ | 500,— |
| 5121P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Unterrandstück, gestempelt mit preußischem K2 "Gross-Lärchen 28 10 72" auf Briefstück, seltener, Fotobefund Sommer BPP: "vorzüglich erhalten." | 19 △ | 100,— |
| 5122 | 1 Groschen großer Schild, karmin, entwertet mit NDP-Einkreisstempel "Pivitsheide 18 12 74" auf Briefumschlag nach Oerlinghausen, rückseitig Ank.-Stempel | 19 ☒ | 30,— |
| 5123P | 1 Groschen karmin, großer Schild, farbfrisches und gut geprägtes Kabinettstück, tadellos postfrisch, Mi. 300.- | 19 ** | 100,— |



- | | | | |
|-------|---|------------|-------|
| 5124P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit: "waagrecht extrem verzähnt - 5,5 - 6 mm", waagerechter Dreierstreifen, entwertet mit K1 "Saarbrücken 17 7 74" auf Briefstück (links unten sachgemäß gerissen und dort ergänzt), die Marken sind bügig - darüber hinaus in tadelloser Erhaltung, sehr seltene Einheit, Fotoattest Brugger BPP: "Äußerst markante und in der vorliegenden Form bei einem Dreierstreifen sehr seltene Verzählung. Brustschilde-Seltenheit in schöner Gesamterhaltung." | 19(3) △ | 600,— |
| 5125P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Abart "Doppelprägung" - die erste Prägung erfolgte ca. 1,4 mm nach rechts oben versetzt, entwertet mit preußischem Ra3 "Königsberg", im Register der Doppelprägungen unter Nr. 1003 eingetragen, Fotoattest Brugger BPP: "Gute Gesamterhaltung.", Mi. 350.- | 19DPrä ⊙ | 100,— |
| 5126P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit "fehlendes Zähnungsloch rechts und links an Position 13", waagerechtes Paar mit der Zähnungsbesonderheit zwischen den beiden Marken, entwertet mit Ra2 "Kramska", Fotobefund Sommer BPP: "einwandfrei" | 19FZL(2) ⊙ | 60,— |

BRUSTSCHILDE MARKENTEIL



5127



5130



5131



5133



5134

- | | | | | |
|-------|---|------------|---|-------|
| 5127P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Plattenfehler I "Beule am Kreis unter Reichs und weißer Strich im Rahmen" (Feld 150), entwertet mit Teilabschlag des Mühlradstempels "Mülheim a. d. Ruhr .. Aug. 73" (Spalink 27), Fotoattest Brugger BPP: "Die Marke ist farbfrisch, gut geprägt und normal - oben etwas uneben - gezähnt. Gute Gesamterhaltung.", Mi. 400.- | 19l | ☉ | 100,— |
| 5128P | 1 Groschen großer Schild, karmin, seltener Plattenfehler Ib "Beule am Kreis unter Reichs, heller Strich im Rahmen unten", portugerechte Einzelfrankatur auf Brief von "Koerner 19 7 1874" nach Gotha, rückseitig Ank.-Stempel, tadellose Erhaltung, Fotoattest Sommer BPP: "Plattenfehler der Type I sind auf Brief nicht häufig, gute Beschaffenheit", Mi. 1.200.- (Handbuch Brustschilder Plattenfehler 3. Auflage) | 19lb | ✉ | 400,— |
| 5129 | 1 Groschen großer Schild, karmin, sehr kleines Format L14, entwertet mit K2 "....HEIM", Fotobefund Brugger BPP: "Gute Gesamterhaltung." | 19L14 | ☉ | 30,— |
| 5130P | 1 Groschen großer Schild, karmin, sehr kleines Format L14, entwertet mit sächsischem K2 "Annaberg", tadellose Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP: "Marke im nicht häufigen Kleinstformat." | 19L14 | ☉ | 30,— |
| 5131P | 1 Groschen großer Schild, besonders kleine Marke L14, Plattenfehler XXIV "Kerbe im Innen-Kreis Mitte links und Akzent über C in Reichs", entwertet mit sächsischem K2 "Schandau" auf Briefstück, tadellose Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP. | 19L14 XXIV | △ | 100,— |
| 5132P | 1 Groschen großer Schild, karmin, seltener Plattenfehler LXVIII "Farbkringel über P in Post", portugerechte Einzelfrankatur auf Brief von "Oschatz 20 Feb 74" nach Meißen, abgesehen von einer Randkerbe in tadelloser Erhaltung, Fotobefund Brugger BPP. | 19PFLXVIII | ✉ | 60,— |
| 5133P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Plattenfehler LXX "Heller Fleck im Rahmen rechts von Post, Farbleck im Rahmen unter OS von Groschen", entwertet mit NDP Ra3 "Magdeburg" auf Briefstück, tadellos, Fotobefund Krug BPP: "in einwandfreier Erhaltung." | 19PFLXX | △ | 30,— |
| 5134P | 1 Groschen großer Schild, karmin, seltener Plattenfehler "Farbleck an der 12. Strichleiste über N in Groschen", entwertet mit sächsischem K2 "Tresben 16 X 73", tadellose Erhaltung, Fotoattest Brugger BPP: "Vorzügliche Gesamterhaltung." - Idealstück für diesen Plattenfehler! | 19PFLXXV | ☉ | 120,— |



5135



5136



5137



5138



5140

- | | | | | |
|-------|---|-----------|---|-------|
| 5135P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Plattenfehler XXII "heller Fleck senkrecht unter T in Post" (Feld 93), entwertet mit sächsischem K2 "Bockau 4 Oct 74", abgesehen von Druckstellen in schöner Gesamterhaltung, Fotobefund Brugger BPP. | 19PFXII | ☉ | 40,— |
| 5136P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit "Prägefehler - Ausfall der Prägung rechts vom Schild", entwertet mit seltenem L1 "ESSEN", Fotobefund Sommer BPP: "vorzüglich erhalten." | 19PräF | ☉ | 70,— |
| 5137P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit "Prägefehler IV = Prägeausfall bei der 5. Schwinge rechts vom Schild (Reihe 15), entwertet mit K1 "Breslau 24 9 73" auf Briefstück, selten, Fotobefund Sommer BPP: "sehr gut erhalten." | 19PräF | △ | 100,— |
| 5138P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit "Prägefehler: Markanter größerer Prägeausfall rechts unten am Schild", entwertet mit K1 "Wiesbaden ... 11 74", Zähnungsunebenheiten und Büge, Fotobefund Brugger BPP. | 19PräF | ☉ | 40,— |
| 5139P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Besonderheit "Prägeausfall unter dem Schild rechts", innerhalb einer Mehrfachfrankatur auf Brief von "Grimma in Sachsen 10 5 73" (Ra3) nach Röttha, Fotobefund Sommer BPP: "vorzüglich erhalten." | 19PräF,19 | ✉ | 100,— |
| 5140P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Plattenfehler XIX "Heller Strich rechts durch Groschen verlaufend" (Reihe 15), entwertet mit preußischem Zweikreisstempel "BONN 4 4 74", links in der Zähnung korrigiert - darüber hinaus tadelloses und optisch sehr ansprechendes Stück, Fotoattest Krug BPP, Mi. 1.000.- | 19XIX | ☉ | 100,— |



5141



5144



5146



5147



5148

- | | | | | |
|-------|--|-------------|---|-------|
| 5141P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Oberrandstück mit Plattenfehler XXIII "Akzent über C in Reichs" (Feld 10), entwertet mit Elsaßstempel "Gebweiler 3 5 75" auf Briefstück, tadellos, Fotobefund Sommer BPP: "selten, vorzüglich erhalten." | 19XXIII | △ | 100,— |
| 5142P | 1 Groschen großer Schild, karmin, Plattenfehler X in Mischfrankatur mit weiterer 1 Groschen Marke sowie 2 Groschen großer Schild, blau als portugerechte Frankatur auf R-Brief von "Kirchen 9 11" nach Hörder, seltene Darstellung des 4 Groschen Portos, Fotobefund Brugger BPP: "leichte Knitter und etwas Patina" | 19PFX,19,20 | ✉ | 150,— |

BRUSTSCHILDE MARKENTEIL

5143P	1 Groschen großer Schild, karmin, Plattenfehler XXI "Kerbe im Innenkreis über OS in Groschen" in Mischfrankatur mit 2 Groschen großer Schild, grauultramarin mit den Besonderheiten "kleines Format L15 und fehlendes Zahnloch oben und unten an Position 6 als portogerechte Frankatur auf Auslagen-Brief von "Schwiebus 4 3" nach Züllichau, die 2 Gr. Marke bügig, sonst tadellose Erhaltung, ausführlicher Fotobefund Krug BPP	19XXI,20L15F ZL ☒	150,—
5144P	2 Groschen großer Schild, grauultramarin, Besonderheit "vertikal stark um 3,5 mm nach rechts versetzte Zähnung, dadurch linke Wertziffer der rechten Nebenmarke", entwertet mit Hufeisenstempel "Osnabrück 30 Jun 74" (Spalink 30-2) auf Briefstück, Fotobefund Krug BPP: "Die Marke mit Alterstönungen ist deutlich geprägt, üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung.", solch starke Verzahnungen sind selten, eigentlich hat die Reichsdruckerei solche ausgesondert.	20 △	150,—
5145	2 Groschen großer Schild, grauultramarin, Besonderheit "vertikale Zähnung um 1,5 mm versetzt", entwertet mit Ekr. "Leipzig P. A. No. 2 N1 27 1 73", teils kürzere Zähne, Fotobefund Krug BPP	20 ⊙	60,—
5146P	2 Groschen großer Schild, ultramarin, Besonderheit "vom Bogenunterrand (Feld 145) mit Teil der Prägepunktur und einer markanten Farbkontur", entwertet mit preußischem K2 "Mohrungen 12 6 75", Fotoattest Krug BPP: "Brustschildmarken mit anhängendem Bogenrand sind selten."	20 ⊙	500,—
5147P	2 Groschen großer Schild, blau, Unterrandstück mit Anlegepunkt für die Prägung, senkrecht Paar, tadellos postfrisch, ausführlicher Fotobefund Sommer BPP, seltener!	20(2) **	200,—
5148P	2 Groschen großer Schild, grauultramarin, Abart "Doppelprägung" - die erste Prägung erfolgte ca. 2,1 mm nach rechts oben versetzt, entwertet mit Ra3 "Breslau Oberschl. Bhf / Eisenb. - Post - Bur: No. 14 / ... 74", im Register der Doppelprägungen unter der Nr. 984 eingetragen, Fotoattest Krug BPP: "Die Marke ist farbfriech, gut geprägt, üblich gezähnt und bis auf eine leichte Bugspur in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 700.-	20DPrä ⊙	150,—



5149



5150



5151



5152



5153

5149P	2 Groschen großer Schild, blau, Abart "Doppelprägung des Mittelstücks", waagerechtes Paar, zentrisch gestempelt "MURCHIN 16 1 75" (Aufbrauch in der Pfennig Zeit), Einheiten mit Doppelprägung sind große Seltenheiten der Brustschild-Philatelie, Fotoattest Sommer BPP, Mi. 1.400.- (ohne Aufschlag für die seltene Einheit)	20DPrä(2) ⊙	350,—
5150P	2 Groschen großer Schild, blau, Besonderheit: fehlendes Zahnloch rechts Position 13 - an dieser selten!", entwertet mit preußischem Ra3 "Schwerin an der Warthe 11 3 75", Aufbrauch als 20 Pfennige Marke im Jahr 1875, diagonale Bugspur - darüber hinaus fehlerfreie Erhaltung, Fotobefund Krug BPP.	20FZL ⊙	100,—
5151P	2 Groschen großer Schild, grauultramarin, Besonderheit "Prägung um 1,5 mm nach rechts oben versetzt ,fehlendes Zahnloch oben und unten an Position 6 sowie Plattenfehler I "Heller Fleck im Rahmen oben", entwertet mit preußischem DKr. "Ziegenhals 23 9 74", tadellose Erhaltung, Fotobefund Krug BPP: "in einwandfreier Erhaltung."	20IFZL ⊙	120,—
5152P	2 Groschen großer Schild, blau, Plattenfehler II "gebrochene 2 links und Punkt unter C in Reichs" (Feld 20), entwertet mit K1 "Neidenburg 29 1 74", Fotobefund Sommer BPP: "vorzüglich erhalten", Mi. 250.-	20II ⊙	60,—
5153P	1 Groschen großer Schild, grauultramarin, kleines Format L15, Besonderheit "vertikal sehr stark um 4 mm nach links verzähnt durch das Markenbild so dass die rechte Wertziffer vollständig am linken Rand zu sehen ist", entwertet mit Ekr. "Breslau 9 8 74", kleiner Einriss, sonst tadellose Erhaltung, selten, Fotobefund Krug BPP, solch starke Verzahnungen sind selten, da die Reichsdruckerei sie eigentlich aussortierte, hier mit Formatbesonderheit "L15" sicherlich weitaus seltener.	20L15 ⊙	100,—



5154



5155



5156



5157



5158

5154P	2 Groschen großer Schild, blau, Besonderheit "kleines Format L15 und zusätzlich nach oben versetzte Prägung", entwertet mit Ekr. "Andernach", Fotobefund Sommer BPP: "sehr gut erhalten."	20L15 ⊙	60,—
5155P	2 Groschen großer Schild, dunkelgrauultramarin, seltener Plattenfehler VIII "Beule im Innenkreis unter OS in POST" sowie kleines Format L15, entwertet mit preußischem Ra2 "Powidz", abgesehen von einer geringfügigen Aufrauung in tadelloser Erhaltung, Fotobefund Brugger BPP, Mi. 300.- (Handbuch Plattenfehler Brustschilde 3. Auflage).	20PFVIII ⊙	60,—
5156P	2 Groschen großer Schild, ultramarin, Plattenfehler X "gebrochenes S in Post" (Feld 7, Platte IV), tadellos ungebraucht, besserer Plattenfehler, Fotobefund Sommer BPP	20PFX *	80,—
5157P	2 Groschen großer Schild, grauultramarin, Plattenfehler XXXIII "Rechte Wertziffer 2 links unten gebrochen und Farbfleck durch N von Groschen" (Feld 1), ungebraucht mit Originalgummierung, randhelle Stelle und nachgezähnt, Fotobefund Krug BPP.	20PFXXXIII *	80,—
5158P	2 Groschen großer Schild, blau, Besonderheit "Prägefehler Ausfall der Prägung rechts unten am Schild", entwertet mit preußischem K2 "Coeln Bahnhof" auf Briefstück, tadellose Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP: "sehr gut erhalten."	20PräF △	80,—
5159	2 1/2 Groschen großer Schild, rötlichbraun, kleines Format L15, entwertet mit Sachsen Ra2 "Dresden 16 7 74", tadellose Erhaltung, gepr. Brugger BPP, Mi. 100.-++	21aL15 ⊙	30,—

Alle Einzellose und Fotoatteste sind unter
www.reinhardfischerauktionen.de
 farbig abgebildet!

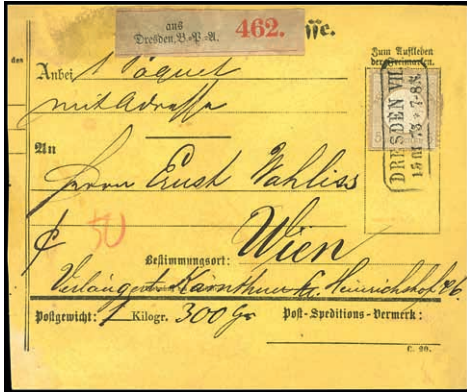
BRUSTSCHILDE MARKENTEIL



5142



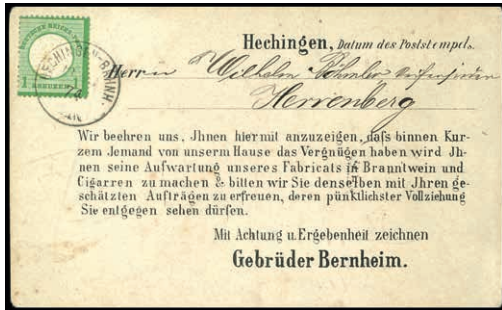
5143



5164



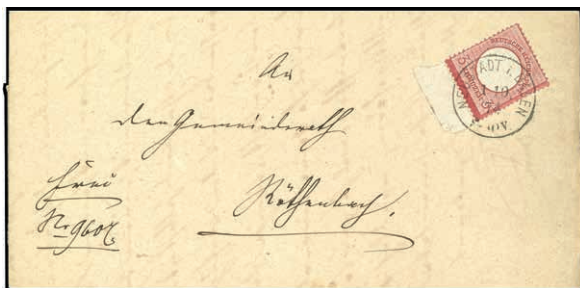
5207



5175



5177



5178



5181



5213



5219

BRUSTSCHILDE MARKENTEIL



5160



5161



5162



5163



5165

- | | | | |
|-------|--|----------|-------|
| 5160P | 2 1/2 Groschen großer Schild, braun, entwertet mit Hufeisenstempel "HAMBURG I. A. 30 NOVBR. 72" (Spalink 17-2), helle Nuance der besseren c-Farbe, Fotoattest Krug BPP: "Die rückseitig etwas getönte Marke ist erkennbar geprägt, üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 2.000.- - seltene Marke! | 21c ☉ | 400,— |
| 5161P | 5 Groschen großer Schild, ockerbraun, Besonderheit "vertikal um 3 mm verzähnt - daher rechts die linke Wertziffer der Nebenmarke sichtbar", entwertet mit Ra3 "Chemnitz Postexpedition No. 23 /127..", abgesehen von einem kleinen Eckbug in tadelloser Erhaltung, solch starke Verzahnungen sind selten, da diese in der Regel von der Reichsdruckerei ausgesondert wurden, ausführliches Fotoattest Krug BPP | 22 ☉ | 300,— |
| 5162P | 5 Groschen großer Schild, ockerbraun, Abart "Doppelprägung des Mittelstückes", entwertet mit K1 "HAYNAU 5 8 74", rechts unten minimaler roter Farbstrich - vermutlich aus dem Postgebrauch (??), Fotoattest Sommer BPP, Mi. 1.200.- | 22DPrä ☉ | 200,— |
| 5163P | 5 Groschen großer Schild, ockerbraun, Besonderheit "fehlendes Zahnloch links in der 13 Position - selten", entwertet mit Einkreisstempel "Wreschen 17 8 75", Aufbrauch als 50 Pfennige Marke im zweiten Halbjahr 1875, tadellose Erhaltung, Fotobefund Krug BPP: "in einwandfreier guter Erhaltung." | 22FZL ☉ | 150,— |
| 5164P | 5 Groschen großer Schild, ockerbraun, Besonderheit "fehlendes Zahnloch oben und unten Position 8", portogerechte Einzelfrankatur auf Auslands-Paketadresse mit Ra2 "Dresden VII.", geringfügige Eckzahnunebenheit - darüber hinaus tadellose Erhaltung, Fotoattest Brugger BPP: "Portogerechte Einzelfrankatur auf interessanter Auslands-Paketadresse." | 22FZL ☒ | 200,— |
| 5165P | 5 Groschen großer Schild, ockerbraun, Besonderheit "fehlendes Zahnloch rechts in der 16 Position - selten", entwertet mit Ekr. "Neisse 26 2 75", Aufbrauch als 50 Pfennige Marke im Jahre 1875, tadellose Erhaltung, Fotobefund Krug BPP: "in einwandfreier Erhaltung." | 22FZL ☉ | 150,— |



5166



5167



5168



5169



5170

- | | | | |
|-------|--|---------|--------|
| 5166P | 5 Groschen großer Schild, ockerbraun, Besonderheit "fehlendes Zahnloch rechtsseitig - Position 10, an dieser sehr selten", entwertet mit sächsischem Ra2 "Dresden", abgesehen von einem Eckzahnbug in fehlerfreier Erhaltung, Fotobefund Brugger BPP: "Dekorative Gesamterhaltung." | 22FZL ☉ | 100,— |
| 5167P | 5 Groschen großer Schild, ockerbraun, Plattenfehler III "heller Fleck im Innenkreis über und heller Fleck im Rahmen unter H in Groschen" (Feld 148, entwertet mit K1 "ZEHDENICK 15 9 74", tadellose Erhaltung, Fotobefund Brugger BPP: "Sehr gute Gesamterhaltung.", zwei vorderseitige Schürfungen sind erst nach der Prüfung entstanden. | 22III ☉ | 30,— |
| 5168P | 5 Groschen großer Schild, graubraun, sehr kleines Format L14, entwertet mit Ra3 aus dem RB. Wiesbaden, bis auf einen etwas verkürzten Zahn in tadelloser Erhaltung, Fotobefund Hennies BPP | 22L14 ☉ | 40,— |
| 5169P | "Elbinger Postfälschung" der 5 Groschen großer Schild, ockerbraun, entwertet mit Doppelkreisstempel "Elbing 19 4 75", im Unterrand repariert - Büge beseitigt, fast alle bekannten Exemplare haben mehr oder weniger Mängel und Reparaturen, Fotoattest Sommer BPP: "Es handelt sich bei diesem Wert um eine großer Brustschild-Seltenheit. Es sind nur wenige echte gebrauchte Stücke bislang bekannt.", Mi. 3.600.- | 22PFä ☉ | 750,— |
| 5170P | 5 Groschen großer Schild, ockerbraun, Abart "ungezähnt", entwertet mit Einkreisstempel "Grünhof i. Pom. 21 7 75" - Aufbrauch als 50 Pfennige Marke im zweiten Halbjahr 1875 - wie so einige andere Werte der bekanntgewordenen ungezähnten 5 Groschen großer Schild, breitrandig geschnittenes Exemplar mit Teilen der rechten Nachbarmarke, Marke hell und stark repariert (oberes linkes Eckviertel, 2 Risse zugezogen, ein Bug durch Hinterlegung gestützt) - aufgrund der Seltenheit ohne allzu große Bedeutung, gepr. Pfenninger und Fotoattest Dr. Hennies BPP, nur in wenigen Exemplaren bekannte Marke! Mi. 11.000.- | 22U ☉ | 2200,— |



5171



5172



5173



5174



5176

- | | | | |
|-------|---|-----------|-------|
| 5171P | 1 Kreuzer großer Schild, gelblichgrün, Besonderheit "extrem stark verzähnt", aus der ersten Bogenspalte stammendes Exemplar - links daher mit Teil des weißen Bogenrandes, entwertet mit Ra3 "Frankfurt A. M. P. A. II. ...27 4", Flachriss, leider ist dem Eigentümer beim Einsortieren in die Sammlung ein Malheur passiert und die senkrechte Zähnung getrennt sowie eingerissen (mit Falz gestützt), Fotoattest Krug BPP: "Solch stark verzähnte Marken, zumal vom Bogenrand sind außerordentlich selten.", der Sammler zahlte für dieses Stück über 700.-, jetzt aufgrund des Missgeschicks viel günstiger zu haben. | 23a ☉ | 150,— |
| 5172P | 1 Kreuzer großer Schild, gelblichgrün, Besonderheit: "deutlich um ca. 2 mm nach rechts oben versetzte Zähnung", entwertet mit Ekr. "Frankfurt a.M. 16 7 74", teils leicht verkürzte Zähne, darüber hinaus in tadelloser Erhaltung, Fotobefund Krug BPP | 23a ☉ | 80,— |
| 5173P | 1 Kreuzer großer Schild, gelblichgrün, Abart "Doppelprägung" - die erste Prägung erfolgte ca. 1,5 mm nach links versetzt, gestempelt mit K1 "Lahr 29 6 74", etwas aufgeraut - sonst tadellose Erhaltung, im Register der Doppelprägungen unter Nr. 1082 eingetragen, Fotoattest Brugger BPP: "Es sind bislang nur wenige 1 Kr.-Marken großer Schild mit Doppelprägungen registriert.", Mi. 1.200.- | 23aDPrä ☉ | 200,— |
| 5174P | 1 Kreuzer großer Schild, gelblichgrün, sehr kleines Format L14, klar entwertet mit Ekr. "Frankfurt a. M. N3 25/8 73" auf Briefstück, Fotobefund Krug BPP: "in einwandfreier Erhaltung." | 23aL14 △ | 60,— |



Berlin Reichspostgebäude

5175P	1 Kreuzer großer Schild, dunkelgrünlicholiv, Besonderheit "fehlendes Zahnloch links in der 16 Position", portogerechte Einzelfrankatur auf Drucksachenkarte mit Entwertung durch NDPO EWkr "Hechingen-Bahn. 13 8 74", die Marke mit drei verkürzten Zähnen in darüber hinaus fehlerfreier Erhaltung, Fotoattest Krug BPP, Mi. 1.200.- (ohne Aufschlag für die Besonderheit "fehlendes Zahnloch links, Position 16)	23bFZL ☒	200,—
5176P	1 Kreuzer großer Schild, dunkelolivgrün, Besonderheit "fehlendes Zahnloch oben und unten an Position 8", entwertet mit preußischem K1 "Darmstadt 15 8 74", abgesehen von leichten Knittern in tadelloser Erhaltung, Fotobefund Brugger BPP, Mi. 700.-+++	23bFZL ☉	100,—
5177P	1 Kreuzer großer Schild, gelblichgrün, sehr kleines Format L14, Dreierblock (das obere waagerechte Paar im sehr kleinen Format) als portogerechte Mehrfachfrankatur auf Brief von "Appenweier 27 Sep" nach Offenburg, die obere linke Marke Eckzahnbug - ansonsten schöne Gesamterhaltung, Fotoattest Brugger BPP: "Das obere Paar weist das kleine Format L14 auf - bei dieser Wertstufe und auf Beleg selten. Briefe bis 15 g kosteten im Kreuzergebiet bis 31.12.1874 3 Kr. - portogerechte und in der vorliegenden Form als Dreierblock ungewöhnliche Mehrfachfrankatur. Schöne Gesamterhaltung.	23aL14(2),23a ☒	200,—
5178P	3 Kreuzer großer Schild, karmin, Besonderheit "Unterrandstück - hier ca. 10mm", portogerechte Einzelfrankatur auf Brief mit Entwertung "Neustadt in Baden 1 10 74", Randstücke auf Brief sind selten!	25 ☒	200,—



5179



5180



5183



5184



5185

5179P	3 Kreuzer großer Schild, karmin, Besonderheit "Oberrandstück - hier ca. 21 mm", entwertet mit K1 "Sprendlingen", tadellos, solch große Oberrandstücke sind selten!	25 ☉	150,—
5180P	3 Kreuzer großer Schild, karmin, Besonderheit "vom Unterrand mit Zähnungspunktur", entwertet mit K1 "Carlsruhe in Baden", unregelmäßig gezähnt mit zwei Fehlzähnen am Oberrand, gestempelte Randstücke sind selten.	25 ☉	100,—
5181P	3 Kreuzer großer Schild, karmin, Besonderheit: "vom linken Bogenrand - 21,5 mm!!!", portogerechte Einzelfrankatur auf Brief von "Hechingen-Bahn: 9 3 74 7-8N" nach Stuttgart, solch breite Bogenrandstücke sind auf Ganzstück - besonders im Kreuzergebiet selten, Fotoattest Brugger BPP: "Die Marke mit ca. 21,5 mm anhängendem linken Bogenrand ist farbfrisch, gut geprägt und gut gezähnt. Der Umschlag ist rückseitig (obere Briefklappe) nicht ganz vollständig. Brustschildmarken mit derart großen Bogenrändern sind - vor allem aus dem Kreuzergebiet - auf Brief sehr selten. Sehr gute Gesamterhaltung."	25 ☒	300,—
5182	3 Kreuzer großer Schild, karmin, tadellos postfrisch, Fotobefund Hennies BPP, Mi. 100.-.	25 **	30,—

BRUSTSCHILDE MARKENTEIL

5183P	3 Kreuzer großer Schild, karmin, Abart "Doppelprägung" - die erste Prägung erfolgte ca. 1,4 mm nach unten links versetzt, entwertet mit Einkreisstempel "Pforzheim 22 9 73", im Register der Doppelprägungen unter Nr. 1054 eingetragen, Fotoattest Krug BPP: "Die Marke ist farbfrisch, deutlich geprägt, üblich gezähnt und in einwandfreier Erhaltung.", Mi. 700.-	25DPrä ☉	200,—
5184P	3 Kreuzer großer Schild, karmin, seltener Plattenfehler "beschädigter Kreis links über der rechten Wertziffer" (Feld 80), entwertet mit Ekr. "Mainz 1 5 73", teils verkürzte Zähne und kleiner Einriss, sehr seltener Plattenfehler, Fotobefund Krug BPP, Mi. 400.- (Handbuch Plattenfehler Brustschilde 3. Auflage).	25I ☉	80,—
5185P	3 Kreuzer großer Schild, karmin, sehr kleines Format L14, entwertet mit K1 "Freiburg in Baden .2 5 74", Fotobefund Sommer BPP: "sehr kleines Format L14, seltener"	25L14 ☉	40,—



5186P	3 Kreuzer großer Schild, karmin, Besonderheit "Prägefehler II = senkrecht ausgefallene Prägung links im Prägefeld" (Feld 143), entwertet mit Einkreisstempel "Pforzheim 19 3 73" auf Briefstück, tadellose Erhaltung, Fotoattest Sommer BPP: "Die Marke mit dem seltenen Prägefehler ist tadellos erhalten."	25PräFII △	250,—
5187P	7 Kreuzer großer Schild, blau, Besonderheit "Unterrandstück - hier ca. 14 mm", entwertet mit K1 "Emmendingen 31 1 74" auf Briefstück, tadellos, gestempelte Randstücke sind seltener!	26 △	150,—
5188P	7 Kreuzer großer Schild, graultramarin, Oberrandstück, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 180.- (ohne Bewertung des Oberrandstückes)	26 **	70,—
5189	7 Kreuzer großer Schild, blau, Plattenfehler I von Feld 77 der Platte I, ungebraucht mit Originalgummierung, Fotobefund Sommer BPP	26PFI *	40,—
5190P	9 Kr. Großer Brustschild, tadellos ungebraucht, sehr gut gezähnt und farbfrisch, Kabinett, Mi. 550.-	27 *	100,—
5191P	9 Kreuzer großer Schild braun, zwei Werte im kleinen Format L15, gestempelt mit Ra3 "Frankfurt A. M. Post Exped 4 12 73 6-7N" auf Briefstück, tadellose Erhaltung, Fotobefund Sommer BPP: "sehr gut erhalten", Mi. 900.-	27a(2) △	250,—



5192P	9 Kreuzer großer Schild, braun, Besonderheit "Prägefehler Type I - ausgefallene Prägung im unteren Teil des Adlers links" (Feld 142), entwertet mit Badenstempel "Graefenthal 5 4", repariert, Fotobefund Sommer BPP: "selten"	27aPräF ☉	100,—
5193	9 Kreuzer großer Schild, braun, ungebraucht mit Originalgummierung - Patina, Falz und Haftstellen, Zähnung korrigiert, Fotobefund Sommer BPP: "Ungebraucht nicht häufige Marke in der b-Farbe.", Mi. 2.000.-	27b *	250,—
5194P	2 1/2 auf 2 1/2 Groschen großer Schild, braunorange, Besonderheit "um 2 mm nach rechts versetzte Prägung", entwertet mit Ekr. "Hamburg P. V. 2 30 4 75", Aufbrauch als 25 Pfennige Marke im Jahr 1875, bis auf eine kleine helle Stelle in tadelloser Erhaltung, Fotobefund Krug BPP	29 ☉	40,—
5195P	2 1/2 auf 2 1/2 Groschen großer Schild, braunorange, Unterrandviererblock mit vollem Bogenrand und drei Anlagepunkten, die rechte obere Marke hat die Bruckbesonderheit "Farbfleck im Innenkreis über der großen Wertziffer", ungebraucht mit Neugummierung, teils gestützt und kleine Reparatur, die drei Anlagepunkte demonstrieren schön drei Produktionsschritte: links nach rechts: Aufdruck, Prägung, Zähnung, ausführlicher Fotobefund Krug BPP, trotz der Mängel und Neugummierung ein albumfähiges Stück dieser Seltenheit.	29(4) (*)	100,—
5196P	2 1/2 auf 2 1/2 Groschen großer Schild, braunorange, Abart "Doppelprägung" - die erste Prägung erfolgte ca. 2,2 mm nach rechts versetzt, entwertet mit preußischem Ra3 "Königsberg", im Register der Doppelprägungen unter Nr. 1042 eingetragen, Fotobefund Krug BPP: "Die Marke ist deutlich geprägt. Sie ist fehlerhaft und hat oben einen ergänzten Zahn.", Mi. 1.200.-	29DPrä ☉	100,—
5197P	2 1/2 auf 2 1/2 Groschen großer Schild braun, Besonderheit "fehlendes Zahnloch oben und unten an Position 12", entwertet mit K1 "Schweidnitz 3 11 74", abgesehen von einer winzig hellen Stelle in tadelloser Erhaltung, fehlende Zahnlöcher an dieser Position sind sehr selten, Fotobefund Sommer BPP	29FZL ☉	100,—



5198P	2 1/2 auf 2 1/2 Groschen großer Schild, rotbraun, Plattenfehler Ia "1 der Wertangabe 1/2 nach links verschoben" (Feld 114), entwertet mit Einkreisstempel "Stettin 18 8 74", tadellose Erhaltung, Fotoattest Hennies BPP: "sehr gut erhalten."	29Ia ☉	180,—
5199P	2 1/2 Groschen auf 2 1/2 Groschen großer Schild, braunorange, Plattenfehler VIII "Strich an der linken kleinen Wertziffer 2" (Feld 38), entwertet mit Thurn & Taxis Ekr. "Eschwege 1/11 75", Aufbrauch als 25 Pfennige Marke im II. Halbjahr 1875, fehlerhaft und repariert, Fotobefund Krug BPP	29PFVIII ☉	30,—

BOSNIEN-HERZEGOWINA

Bosnien-Herzegowina

5200P	1 Kreuzer Doppeladler, Steindruck hellilagrau gez. L 12 3/4, ohne Blaustrich, ungebraucht, Fotoattest Goller BPP: "echt, mit frischem Originalgummi, rückseitige Beschriftung wenig störend. Seltene Marke in guter Erhaltung", Fb 550,-	1bl1 *	100,—
5201P	20 Kreuzer Doppeladler, Steindruck olivgrün gez. L 10 1/2, ungebraucht, Fotoattest Goller BPP: "echt, mit frischem Originalgummi, gut gezähnt (2 gering verkürzte Zahnschneidungen ordnungshalber erwähnt), gute Erhaltung", Fb. 800,-	8laL	120,—
5202P	1 bis 50 Heller, 2 und 5 Kronen Doppeladler, 13 Probedrucke, je Einzelabzug in schwarz im Kleinbogenformat auf Kartonpapier, ungezähnt, o.G., Mi. 1.100,-	10/20,22/3,PUI l (*)	200,—
5203P	40 Heller Doppeladler orangegelb, farbfrisch, ungebraucht, Originalgummi mit Falzspur und Falzrest, ANK. 290,-	19 *	40,—
5204P	35 und 50 Heller Doppeladler, Probedrucke, Einzelabzüge in Schwarz im Kleinbogenformat, ungezähnt ohne Gummi auf Kartonpapier, Fb. 250,-	26,28PUII (*)	50,—



5205

5206

5205P	1 Heller bis 5 Kronen, Landschaften und Franz Joseph, 16 Werte komplett, rot gestempelt während des Kaiser-Besuches, SARAJEVO 30.V.10, Fb. 275,-	29/44A ☉	50,—
5206P	7 Heller, Kriegswohltätigkeitsmarke 1915, gezähnt L 9 1/4, ungebraucht mit Erstfalz, Fotobefund Goller BPP: "echt, gut gezähnte Marke, gering stockig, insgesamt gute Erhaltung", Mi. 320,-	91B *	50,—

Österreich

5207P	1 Kreuzer gelb Type III mit 2 Kreuzer tiefschwarz Type IIIa, je Maschinenpapier auf komplettem Faltbrief von "WIEN 19/1" (1858) nach Hainburg, Fotobefund Steiner VÖB (2020): "Die Marken sind rundum vollrandig, durch Marken und Brief verläuft ein waagrechter Falzbruch". Fb. 1.000,-	1,2Ya ☒	100,—
5208P	1 Kreuzer gelb, Maschinenpapier, senkrechter Dreierstreifen, rechts angeschnitten, sonst breitrandig, gestempelt K2 "BALASSA GYARMAT", Fb. 975,-	1M(3) ☉	70,—



5209



5210



5211



5212



5214

5209P	1 Kreuzer gelb, Handpapier Type I, doppelseitiger Druck 2-teilig, voll- bis breitrandig, klarer Ra3 "PESTH 10/7", Fb. 200,-	1XaDD ☉	40,—
5210P	1 Kreuzer, gelbocker, Handpapier Type Ib, unten breiter waager. Balken und zweiteiliger aufrechtstehender doppelseitiger Druck, zentr. klarer K1 "KLAGENFURTH 26/7", Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "links lupenrandig bis tangiert, sonst breitrandiges sehr schönes Stück, Fb 790,-	1XaDG ☉	140,—
5211P	1 Kreuzer, gelbocker, Seidenpapier 0,07 mm, Type Ib, waagerechtes Paar, Ra2 "WIEN 2.MAI" mehrfach, allseits voll- bis breitrandig, Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "Papierunebenheiten, gut gerandetes sehr schönes Stück, Fb 515,-	1Xaw(2) ☉	100,—
5212P	1 Kreuzer orange, Handpapier, K2 "WILDENSCH(WERT)", Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "links oben etwas knapp, sonst gut gerandetes Prachtstück", Mi. 160,-	1Xb ☉	45,—
5213P	1 Kreuzer, orangeocker, Handpapier Type Ib, auf Orts-Drucksache, klarer K2 "BAHNHOF BRÜNN 11/11" (1852) und Ankunftsstempel, Fotobefund Steiner VÖB (2020): "Die frische Marke ist minimal berührt bis vollrandig, die Drucksachenhülle weist Alterungsspuren auf. Es handelt sich um ein sehr schönes Stück. Fb. 570,-	1Xb ☒	90,—
5214P	1 Kreuzer, kadmiumgelb, Handpapier Type III, zentr. K1 "WIEN", Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB "rundum breitrandiges Prachtstück", Fb.160,-	1Xd ☉	40,—



5215



5216



5217

5215P	1 Kreuzer, rötlichbraunorange, Handpapier Type Ia, Teilstempel und Federzug, rechts breit- sonst vollrandig, Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB, Fb 850,-	1Xe ☉	150,—
5216P	1 Kreuzer gelb, Maschinenpapier, waagerechter Dreierstreifen, unten rechts minimal berührt, sonst voll- bis breitrandig (senkr. Büge zwischen den Marken), 2 K1 "SCHÖNLINDE 30/8", Fb. 975,-	1Ya(3) ☉	100,—
5217P	1 Kreuzer. zitronengelb, 2 Kreuzer tiefschwarz und 6 Kreuzer braun, je Type III auf Maschinenpapier, zusammengehörend auf Unterlage, 2 klare K2 "A.LENDVA 5/3" (Müller Nr. 41a), 1 Kr. allseits besonders breitrandig, übrige Werte voll- bis überrandig (durch alle 3 Marken waager. geglätteter Bug), dekorative Buntfrankatur, Fotoattest Steiner VÖB (2020)	1Ya,2Ya,4Y △	150,—

ÖSTERREICH



Wien



5218



5221



5222



5223

5218P	1 Kreuzer goldgelb, Maschinenpapier Type I, sauber gestempelt, allseits vollrandig, punkthelle Stelle, Kurzbefund Rismondo BPP, ANK Nr. 1 Md, 320,-	1Yc ☉	40,—
5219P	2 Kreuzer, tiefschwarz, Handpapier Type IIIa, auf Ortsbrief, K1 "WIEN 27/4 1856" mit rückseitigem Verspätungsstempel "nach der letzten Expedition", Fotobefund Steiner VÖB (2020): "Die Marke ist engvoll- bis breitrandig, die Faltbriefhülle starke Alterungsspuren auf". Fb. 450,-	2Xa ☒	80,—
5220P	2 Kreuzer schwarz, Handpapier Type IIIa, senkrechter Dreierstreifen, 2 K2 "TIRNAU", obere Marke min. Schürfung und leichte Knitter, untere Marke Eckbug, unteres Paar links teils Lupenrand, sonst voll- bis breitrandig, Fb. 1.250,-	2Xa(3) ☉	100,—
5221P	2 Kreuzer schwarz, Handpapier Type IIIa, waagerechter Dreierstreifen mit Doppelentwertung, rechts oben und unten Mitte minimal berührt, sonst vollrandig, rechte Marke Plattenfehler "weißes Ei im Wappenrand" (Fb.Nr.30), Fotobefund Dr. Ferchenbauer, Fb. 1.250,-	2Xa(3) ☉	150,—
5222P	2 Kreuzer grau, Handpapier Type Ia, zentrischer klarer K1 "WIEN", allseits voll- bis breitrandig, gepr. Swoboda, gepr. Seitz, Fb. 570,-	2Xd ☉	100,—
5223P	2 Kreuzer schwarz, Maschinenpapier Type IIIb, voll- bis breitrandig, roter Ra "WIEN", gepr. Ferchenbauer, Mi. 580,-	2Ya ☉	100,—



5224



5226



5227



5228

5224P	2 Kreuzer, tiefschwarz, Feinstdruck, Maschinenpapier Type IIIb, 2 Teilstpl. WIEN, breitrandig, Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB, Fb. 200,-	2Ya ☉	40,—
5225P	2 Kreuzer, tiefschwarz, Feinstdruck, Maschinenpapier Type IIIb, auf Ortsbrief, roter Ovalstempel "K.K.BRIEF-FILIALAMT RECOMANDIRT WIEN 26/7 1858", die Marke wurde aus dem unvollständigem Kuvert ausgeschnitten und wieder eingefügt. Fotobefund Steiner VÖB (2020): "Die Marke ist oben stark angeschnitten, sonst breit bis riesenrandig". Fb. für Briefstück 950,-	2Ya ☒	100,—
5226P	2 Kreuzer schwarz, Maschinenpapier Type IIIb, senkrecht Paar, allseits breitrandig (senkr. Bug), je K2 "TIRNAU", Fb. 340,-	2Ya(2) ☉	40,—

ÖSTERREICH

5227P	3 Kr. blassrot, Handpapier Type IIIa, linke untere Bogenecke, 7 : 4 mm, zentrischer klarer K1 "PERESZLENY 17/1" (Müller Nr. 2104, 40 Punkte), Mi. 350,-	3Xa ☉	70,—
5228P	3 Kreuzer blassrot, Maschinenpapier Type IIIb, noch voll- bis überrandig (oben Lupenrand, unten mit Nebenmarke), klarer roter K1 "WIEN RECOMMANDIRT 14/5 1858" (Müller Nr. 3214 Rd), Mi. 200,-	3Ya ☉	40,—



5229



5230



5233

5229P	3 Kreuzer blassrot, Maschinenpapier, waager. Dreierstreifen, linkes Paar Type IIIa, rechte Marke Type IIIb, 2 L2 "PRESNITZ 18 JUN" (Müller Nr. 2248a, 70 Punkte)	3Ya (3) ☉	50,—
5230P	3 Kreuzer blassrot, Maschinenpapier Type IIIb, waagerechtes linkes Randpaar (5 mm), allseits breitrandig, Entwertung handschriftlich und L3 "FRIEDLAND in Böhmen 7 7" (Müller Nr. 730)	3Ya(2) ☉	40,—
5231P	3 Kreuzer tomatenrot, Maschinenpapier Type Ib, Gravurtype 2-2, vollrandige große rechte obere Bogenecke 12,5 : 6,5 mm auf Brief von "ZENGG 7 Oct. 1855" (Ra2 Müller Nr. 3338a, 40 Punkte) nach Volosca mit Ankunftsstempel. durch Brief und Marke waagerechter Registraturbug, Alterungsspuren, Fotobefund Steiner VÖB (2020), Fb. 2.500,-	3YbGr ☒	250,—
5232P	6 Kreuzer braun, Handpapier Type Ia, Doppelentwertung K2 "TRIEST 16/6" und "Villach 18/6" auf Briefstück mit Nachfrankatur 3 Kreuzer rosarot, Handpapier Type Ia, mit klarem L2 Schreibstiftstempel "Villach 18 JUNY", interessante Kombination, Fotobefund Steiner VÖB (2020): "beide Marken breitrandig und farbfrisch, waagerechter Bruch durch Briefstück und Marken"	4,3Xa △	40,—
5233P	6 Kreuzer rötlichbraun, Handpapier Type Ia, oben durchgehender waagerechter Balken auf Briefstück mit besonders klarem K2 "WARASDIN 22/2", Fotobefund Steiner VÖB (2020): "links oben angeschnitten, sonst überrandig und farbfrisch, sehr schönes Stück", Fb. 180,-	4Xa △	30,—
5234P	6 Kreuzer violettbraun, Type III Handpapier, senkrechtes oberes Eckrandpaar 8,5 : 6,5 mm auf komplettem Faltbrief nach Heidenreichstein, je klarer zentrischer K2 "MA.LACZKA 9/12" (Müller Nr. 1603a), Fotobefund Steiner VÖB (2020): "Frisches Paar, links riesenrandig, unten überrandig, durch Marken und Brief verläuft ein waagerechter Faltbruch, dennoch ein seltenes und attraktives Stück"	4Xa(2) ☒	100,—



5235



5236



5237



5238

5235P	6 Kreuzer braun, Maschinenpapier Type III, auf kleinem Retour-Rezepisse-Abschnitt, doppelt entwertet mit schwarzen K1 und klarem komplettem zentrischem rotem Stempel "RECOMMANDIET WIEN 27/3 1858", Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "Voll- bis breitrandiges, attraktives Prachtstück", Fb. 150,-	4Ya △	40,—
5236P	9 Kreuzer blau, Handpapier Type I, farbfrisch, allseits voll- bis breitrandig verwendet im Soldi-Gebiet, ideal klarer Teilstempel "VENE(ZIA)"; Fb. 110,-	5Xa ☉	30,—
5237P	9 Kreuzer hellblau, Handpapier Type I, ungebraucht, Fotoattest Dr. Ferchenbauer VÖB: "echt, die Marke hat eingesogene bzw. verstrichene, jedoch quarzlampepure Gummireste mit gummifreien Stellen, sie ist links engvoll-, sonst voll- bis breitrandig, bildseitig ist das Stück attraktiv und frisch", Mi. 2.600,-	5Xa *	400,—
5238P	9 Kreuzer hellblau, Handpapier Type I, waagerechtes Paar, linke Marke Randdruck und Wasserzeichenteil (ca. 1/3), klarer K1 "LINZ 28. AUG.", oben Lupenrand, sonst breitrandig, Fb. ca. 200,-	5Xa(2) ☉	40,—



5239



5240



5241



5243



5245

5239P	9 Kreuzer hellblau, Handpapier Type I, Plattenfehler "fehlender rechter Adlerkopf" (Fb.Nr. 30), allseits breitrandig plattenfehlerfrei gestempelt "(T)EMESVAR" (L2), Fb. 150,-	5XaPF ☉	30,—
5240P	9 Kreuzer blau, Maschinenpapier Type IIIb, Kartonpapier 0,135 mm, vollrandiges Unterrandstück 10 mm, etwas schwer gest. "TARNOW 16 11", Fotobefund Dr. Ferchenbauer, Fb. ca. 130,-	5Ya ☉	30,—
5241P	Andreaskreuz blau, Maschinenpapier, Originalgummi, fast postfrisch mit schwachen Haftspuren, Unterrandstück 10 mm, oben angeschnitten.	AM *	100,—
5242P	(0,6) Kreuzer, Merkur (tief)dunkelblau, Type IIc, unentwertet geblieben auf Adresszettelteil, Fotobefund Steiner VÖB (2020): "rechts angeschnitten, sonst überrandig mit Teil der linken Nachbarmarke, besonders farbfrisch und wirkungsvoll"	6II △	40,—
5243P	(0,6) Kreuzer, Zeitungsmarke blau, Ferchenbauer Type IIIb, Prüfbefund Steiner VÖB: "ungebraucht mit vollem frischem Originalgummi, sehr zarte Anhaftungen, Gummibug rechts unten, lupen-bis riesenrandig mit Teilen von 2 Nachbarmarken, besonders frisches sehr schönes Stück"	6II *	30,—
5244P	(0,6) Kreuzer. Merkur graublau, je Type Ib, linkes Randstück (5,5 mm) mit deutlichen Randdruck auf komplettem Adresszettel auf wiederverwendeter Zeitungsschleife, klarer K2 "ZEITUNGS-EXPED. WIEN 12/3" (Datum kopfstehend), gepr. und Fotoattest Steiner VÖB (2020): "Besonders farbfrische Marke rechts angeschnitten, oben voll- unten breitrandig, Adresszettel und Schleife vollständig erhalten, wirkungsvolles naturbelassenes sehr schönes Stück"	6Ib ☒	70,—

ÖSTERREICH

5245P 2 Kreuzer Franz Joseph, dunkelorange, Type II, gestempelt "(T)RIES(T)", tadellos, tiefst gepr. Ferchenbauer, Fb. 950,- 10Ild ☉ 220,—



5246P 2 Kreuzer Franz Joseph, orange, Type II, auf Briefstück, klar gestempelt "PESTH 8/1", tadellos, gepr. Rismondo, Fb. 825,- 10Ile △ 150,—
 5247P 2 Kreuzer Franz Joseph, orange, Type II, klar gestempelt "TRIEST 28/2", tadellos, Fb. 700,- 10Ile ☉ 140,—
 5248P 2 Kreuzer Franz Joseph, gelb, Type I, gestempelt L2 "Vill(ach)", Fotobefund Steiner VÖB: "vollzähntiges Prachtstück", Fb. 525,- 10Ia ☉ 100,—
 5249P 2 Kreuzer Franz-Joseph, Type I dunkelgelb, waager. Paar mit 2 roten Ovalstempeln "K.K.BRIEFFILIALAMT RECOMANDIRT WIEN 10/11 18/58"; sign. und Fotoattest Dr. Ferchenbauer VÖB: "echt, die Marken sind vollzählig, das Markenbild ist nach rechts unten dezentriert. Es handelt sich um ein Prachtstück", Fb 2.000,- 10Ib(2) ☉ 400,—



5250P 3 Kreuzer Franz Joseph, schwarz, Type II, rot gestempelt, Fotobefund Dr. Ferchenbauer: "Vollzähntiges Prachtstück", Fb. 285,- 11Ia ☉ 50,—
 5251P 3 Kreuzer Franz Joseph, tiefschwarz, Type II, gestempelt, Fotobefund Steiner VÖB: "stark verzähnt, Patina, sehr schönes Stück", Fb. Nr. 11 Iic, 310,- 11Ia ☉ 40,—
 5252P 3 Kreuzer Franz Joseph, schwarz, Type Ia, gestempelt mit blauem Zusatzstempel L1 "FRANK(O)" (Müller Nr. 3701a, 510 Punkte), tadellos, gepr. Rismondo, Mi. 420,- 11Ia ☉ 120,—
 5253P 3 Kreuzer Franz Joseph, schwarz, Type Ib, Plattenfehler "Bulldoggenkoph" auf Briefstück, klarer Ra4 "PRAG", tadellos, gepr. Wallner, Mi. 500,- 11IbPFI △ 100,—
 5254P 3 Kreuzer Franz Joseph, schwarz, Type Ib, rot gestempelt Ra3 "WIEN" und Federzug, tadellos, Fb. 325,- 11Iba ☉ 60,—



5255P 3 Kreuzer Franz Joseph, schwarz, Type Ic, gestempelt Ra3 "WIEN", tadellos, Fb. 420,- 11Ic ☉ 150,—
 5256P Andreaskreuz, gelb, groß, ungebraucht mit Originalgummi, einige Zahnschmelze Alterungsspuren, ANK 700,- A * 100,—
 5257P 3 Kreuzer Franz Joseph, grün, sehr klar gestempelt K1 "PESTH Ab(bens) 7/5", tadellos, Fb. 220,- 12a ☉ 45,—
 5258P 3 Kreuzer Franz Joseph, grün, 3 Stück auf Briefstück (linke Marke von anderem Bogen), 2 klare K1 "TRIEST 8/11" (kopfstehende 8), etwas unfrisch und fleckig, sonst tadellos, Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "sehr schönes Stück", Fb. 610,- 12a(3) △ 90,—



5259P 3 Kreuzer Franz Joseph, bläulichgrün, klar gestempelt Ra3 "WIEN 2-X" und blaue Firmenvorausentwertung, Fotobefund Steiner VÖB: "Vollzähntiges Prachtstück", Fb. 300,- 12b ☉ 80,—
 5260P 10 Kreuzer Franz Joseph braun auf Receptisse-Ausschnitt, roter klarer vollständiger Ovalstempel "K.K.BRIEF-FILIALAMT RECOMANDIRT 15/4 1859"; zusätzlich klarer K1 "PESTH 17 4" der Rücksendung, tadellos 14II △ 30,—
 5261 10 Kreuzer Franz Joseph braun in sehr guter Zentrierung auf Brief (dieser Registraturbug) von "TRIEST 7/7 Abends" (K1) nach Klagenfurt, Nebenstempel "NACH ABGANG/DER POST" 14II ☒ 30,—
 5262P 15 Kr. blau, Franz Joseph Type II, vollzählig auf Brief von "TEMESVAR 23/7" (K1) nach Hermannstadt, Doppelentwertung Post- und Firmenstempel, Fb. 160,- 15Ia ☒ 40,—
 5263P 15 Kreuzer Franz Joseph blau, rot gestempelt "RECOMANDIERT WIEN 26/11"; gepr. und Prüfbefund Matl VÖB, tadellos, Fb. 120,- 15Ia ☉ 30,—
 5264P (1,05) Kreuzer Zeitungsmarke blau, gestempelt, signiert und Prüfbefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "Noch ungewaschenes vollrandiges Prachtstück", Fb. 850,- 16a ☉ 140,—

ÖSTERREICH



5225



5244



5271



5231



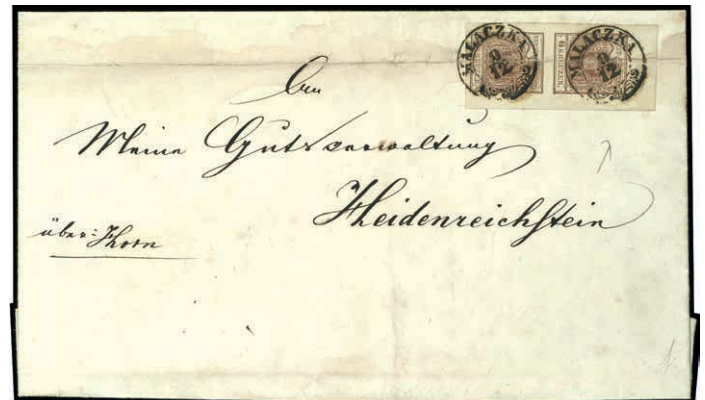
5321



5262



5327



5234



5320



5304



5232



Wien Marienbrücke



5265P	(1,05) Kreuzer Zeitungsmarke blau, gestempelt, voll- bis breitrandig, Fb. 850,-	16a	⊙	130,—
5266P	(1,05) Kreuzer Zeitungsmarke lila, allseits voll- bis breitrandig auf Briefstück, klarer K2 "ZEITUNGS-EXPED. WIEN 1/3"; signiert und Prüfbefund G. Zenker VÖB: "Präge- und farbfisches Prachtstück", Fb. 440,-	17b	△	80,—
5267P	(1,05) Kreuzer Zeitungsmarke lila, allseits voll- bis breitrandig auf Briefstück, klarer Venetienstempel "ROVIGO 7/11"; tadellos, Fb. 550,-	17b	△	100,—
5268P	10 Kreuzer Franz Joseph im Oval braun auf Briefstück, Doppelentwertung, roter K1 "RECOMMANDIERT WIEN 10/7 1862" und schwarzer L1 "PRAG", dieser Müller Nr. 2228g, 120 Punkte	21a	△	30,—
5269P	(1,05) Kreuzer, Zeitungsmarke, grau-lila, gestempelt, sign. und Prüfbefund Matl VÖB: "echt, linkes leicht tangiert sonst vollrandig, prä-gefrisches unbehandeltes Stück", ANK 480,-	23c	⊙	70,—



5270P	(1,05) Kreuzer, Zeitungsmarke, grauviolett, ungebraucht o.G., Prüfbefund Steiner VÖB: "ohne ersichtliche Entwertungsspuren, waagerechter Knick unten, kleiner Stockpunkt im linken Rand, breitrandiges Original", ANK 950 für *	23c	(*)	50,—
5271P	2 Kreuzer, Doppeladler im Oval eng gezähnt, gelb, Einzelfrankatur auf Drucksache von "BRÜNN 11/8 (K1, 1864) nach Neusohl, tadellos, Mi. 300,-	24a	⊠	60,—
5272	15 Kreuzer hellbraun, Franz Joseph, eng gezähnt, auf Brief (dieser Registraturbug), von "WIEN 20/7", klarer K1, nach Weißkirchen/Banat, ANK 80,-	28a	⊠	30,—
5273P	15 Kreuzer braun, Doppeladler weit gezähnt, paarweise bessere Ra3 "TRIEST Rekommandiert 22-1"j (Müller Nr. 2979Rc, 2x20 Punkte), Fb. 110,-	34(4)	⊙	30,—
5274P	15 Kreuzer Franz Joseph braun, grober Druck, ungebraucht mit Originalgummi (kleine Haftstelle), farbfriech, signiert, Fb. 450,-, . .	39la	*	80,—

ÖSTERREICH



5275



5276



5277



5278



5279

5275P	25 Kreuzer Franz Joseph lilagrau, feiner Druck, Geldanweisungstempel, Kurzbefund Rismondo BPP: "echt und einwandfrei", Fb. 225,-,	40IIa ☉	70,—
5276P	25 Kreuzer Franz Joseph grauviolett, feiner Druck, zentrischer fast vollständiger K1 "OREBIC / OREBICH 1/5 82"; signiert und Prüfbefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "Prachtstück", Fb. 275,-,	40IIb ☉	40,—
5277P	50 Kreuzer Franz Joseph braun, feiner Druck, eng gezähnt L 13, Teilstempel "WIEN"; signiert und Prüfbefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "Prachtstück", Fb. 340,-,	41IIE ☉	75,—
5278P	50 Kreuzer Franz Joseph braun, grober Druck, breites Format, Teilstempel "LEM(BEERG)"; signiert und Prüfbefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "Prachtstück", Fb. 155,-,	41Ia ☉	40,—
5279P	50 Kreuzer Franz Joseph braun, grober Druck, rechts oben mit Wasserzeichenteil, zwei zarte K1 "KRAKAU"; signiert und Prüfbefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "Prachtstück", Fb. 235,-,	41Ia ☉	40,—



5280



5281



5282



5283

5280P	50 Kreuzer Franz Joseph bräunlichrosa, grober Druck, zentrisch zart gestempelt, Kurzbefund Rismondo BPP: "echt und einwandfrei", Fb. 400,-,	41Ic ☉	120,—
5281P	5 Kr. Doppeladler rosarot, postfrisch, Ferchenbauer Nr. 46 c, 250,-	46 **	50,—
5282P	5 Kr. Doppeladler rosarot, postfrisch, gepr. Ferchenbauer (Eckzahnbug), Fb. Nr. 46 c, 250,-	46 **	40,—
5283P	50 Kr. Doppeladler bräunlichlila in Mischfrankatur mit 10 Kr. Franz Joseph mattgrauultramarin auf Postanweisungs-Abschnitt, zentrisch gestempelt "NEUBAU II WIEN 22 10 90", Prüfbefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "mäßige Patina, sonst attraktives Prachtstück".	49b,54H △	50,—



5284



5285



5286



5287



5289

5284P	20 Kreuzer Franz Joseph olivgrün/schwarz, gezähnt. L10½, postfrisch, tadello, Mi. 160,-	57F **	30,—
5285P	20 Kreuzer bis 2 Gulden Franz Joseph, 6 Werte postfrisch, 1 Gulden Prüfbefund Babor VÖB: "tadello", ANK 355,-	63/68 **	70,—
5286P	25 Heller Franz Joseph grauultramarin/schwarz, Faserpapier ohne Lackstreifen, gezähnt. K 13 : 13½, postfrisch, tadello, Mi. 280,- ..	76E **	60,—
5287P	2 Kronen Franz Joseph violettgrau, Faserpapier ohne Lackstreifen, gezähnt. L 12½, postfrisch, Kurzbefund Soecknick VÖB: "echt und einwandfrei" Mi. 230,-	82C **	40,—
5288	2 bis 20 Heller Merkur mit Lackstreifen, 4 Werte postfrisch, Fotoattest Puschmann VÖB: "echt und fehlerlos", Mi. 270,-	101/04 **	80,—
5289P	2 bis 20 Heller Zeitungsmarken, Faserpapier mit Lackstreifen, 4 Werte postfrisch, tadello, Mi. 270,-	101/04 **	80,—



5290



5291



5292

5290P	1 bis 72 Heller, Franz Joseph, Papier mit Lackstreifen, 14 Werte komplett postfrisch (35 Heller bügig), Fb. 1.350,-	105/18 **	250,—
5291P	10 und 30 Heller, Franz Joseph, Papier ohne Lackstreifen, gezähnt 13:13½, je postfrisch, tadello, Mi. 380,-	124,127C **	80,—
5292P	25 Heller, Franz Joseph, Papier ohne Lackstreifen, gezähnt 13:12½, postfrisch, tadello, Mi. 150,-	126A **	30,—

Alle Einzellose und Fotoatteste sind unter
www.reinhardfischerauktionen.de
 farbig abgebildet!

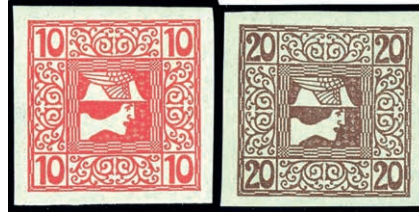
ÖSTERREICH



5293P 1 Heller bis 10 Kronen, Franz Joseph Regierungsjubiläum, 18 Werte kpl. postfrisch, tadellos, Fb. 1.350. 139/56 ** 400,—



5294



5295

5294P 10 Kronen, Franz Joseph Regierungsjubiläum, postfrisch, tadellos, signiert, Fb. 700,- 156 ** 130,—
 5295P 2 bis 20 Heller Zeitungsmarken, dünnes Papier, 4 Werte postfrisch, ANK 320,- 157/60y ** 60,—



5296P 1 Heller bis 10 Kronen, 80. Geburtstag Franz Joseph, 17 Werte kpl. gest., 3 Höchstwerte 2, 5 und 10 Kronen je auf Briefstück mit Ersttagsstempel "KARLSBAD 18.VIII.10", Fb. 1.250,- 161/77 ☉/△ 250,—



5297P 2, 5 und 10 Kronen, Franz Joseph 80. Geburtstag, 3 Werte postfrisch, tadellos, Mi. 1.200,- 175/77 ** 240,—



5298

5299

5298P 2, 5 und 10 Kronen, Franz Joseph 80. Geburtstag, 3 Werte ungebraucht (kl. Haftstellen), tadellos, Mi. 540,- 175/77 * 130,—
 5299P 10 Kronen, Franz Joseph 80. Geburtstag, postfrisch, tadellos, Mi. 500,- 177 ** 120,—



Wien Ferdinandsbrücke



5300



5301



5302

5300P	2 Kronen Wappen, hellere Farbe, preußischblau, Hochformat 25x30 mm, postfrisch, Mi. -,-	204lx **	30,-
5301P	3 und 5 Kronen Wappen, hellere Farben, dunkellilrot bzw. schwärzlichbraunviolett, je Hochformat 25x30 mm, postfrisch, tadellos, Mi. 590,-	205,207lx **	120,-
5302P	3 Kronen Wappen, hellere Farbe, dunkellilrot, Breitformat 26x29 mm, sauber gestempelt. "POLA", links unten etwas stumpfe Zähnung, Mi. 500,-	205II ☉	50,-



5303



5305



5306



5307

5303P	3 Kronen Wappen, hellere Farbe, dunkellilrot, Breitformat 26x29 mm, zart gestempelt (Eckbug), Mi. 500,-	205II ☉	50,-
5304P	2 bis 50 Kronen, Kriegsgefangenenhilfe, 6 Entwürfe von Ludwig Heßheimer, je Einzelabzug auf Kartonpapier ohne Gummi 64 : 97 mm mit Deckfaltblatt (Nr. 205)	(*)	200,-
5305P	2 Kronen Wappen, Deutsch-Österreich, oben ungezähnt, gestempelt "GRAZ"	243IIAUo ☉	40,-
5306P	2 Heller Eilmärke, Deutsch-Österreich, gezähnt L 12½ : 11½, postfrisch, Mi. 600,-	252D **	100,-
5307P	2 Heller Eilmärke Deutsch-Österreich, gezähnt L 12½ : 11½, unten mit anhängendem Adreaskreuz-Leerfeld, postfrisch, tadellos, Mi. 1.300,-	252DKr **	250,-

ÖSTERREICH



5308



5309



5310

- | | | | |
|-------|--|-----------|-------|
| 5308P | 2 Heller Zeitungsmarke, Deutsch-Österreich, ungezähnt, senkr. Paar, ungebraucht (Originalgummi mit Anhaftungen), ANK für ** 900,- | 252U(2) * | 60,— |
| 5309P | 3 Heller Posthorn, schwarzgrau, postfrisch, Fotoattest Soecknick VÖB: "seltene Farbnuance, unbehandelter Originalgummi, teils raue Zähnung produktionsbedingt", ANK Nr. 255 c, Mi. 650,- | 255b ** | 130,— |
| 5310P | 2 1/2 Kronen Hochwasserhilfe, waagrechtes Paar, rechte Marke Aufdruckfehler "1020", postfrisch, tadellos, Mi. und ANK auf dieser Wertstufe unbekannt. | 353AF ** | 60,— |
| 5311 | 1/2 bis 4.000 Kronen, Freimarken 1922, 38 Werte kpl. postfrisch, Mi. 240,- | 360/97 ** | 60,— |



5312



5313



5314

- | | | | |
|-------|--|----------|------|
| 5312P | 100 Kronen Frauenkopf, schwarzolivgrün, postfrisch, Kurzbefund Soecknick VÖB: "echt und einwandfrei", Mi. 180,- | 401c ** | 30,— |
| 5313P | 10 Kronen Komponisten, gezähnt L 11 1/2, postfrisch, tadellos, Mi. 400,- | 420B ** | 80,— |
| 5314P | 300 Kronen, Jugend- und Tuberkulosefürsorge, geklebte Papierbahn, rechts mit Leerfeld und Bogenrand, Marke postfrisch, Falzspur auf Leerfeld, Mi. unbekannt. | 443Pa ** | 60,— |



5315



5316

- | | | | |
|-------|---|-----------|------|
| 5315P | 300 Kronen, Jugend- und Tuberkulosefürsorge, geklebte Papierbahn, links mit Leerfeld und Bogenrand, Marke postfrisch, Falzspur auf Leerfeld, Mi. unbekannt. | 446Pa ** | 60,— |
| 5316P | 1 Groschen bis 2 Schilling, Freimarken in neuer Währung, 21 Werte komplett postfrisch, Mi. 300,- | 447/67 ** | 75,— |



5317



5318

- | | | | |
|-------|--|----------|------|
| 5317P | 2 Groschen bis 10 Schilling, Flugpostmarken, 20 Werte komplett gestempelt. | 468/87 ☉ | 60,— |
| 5318P | 2 Groschen bis 10 Schilling, Flugpostmarken, 20 Werte komplett gestempelt. | 468/87 ☉ | 50,— |



- | | | | |
|-------|--|-----------|------|
| 5319P | 2 Groschen bis 10 Schilling, Flugpostmarken, 20 Werte komplett postfrisch, Mi. 450,- | 468/87 ** | 90,— |
|-------|--|-----------|------|

ÖSTERREICH

5320P	3 Schilling mit 10 und 30 Groschen Flugpost auf Zeppelinkarte Österreich-Rundflug 1931, Wien-Aspern, Sieger Nr. 117 B	485.472,476	40,—
		✉	
5321P	3 Schilling (Paar) mit 15 und 50 Groschen Flugpost auf Zeppelinkarte Südamerikafahrt 1930, Friedrichshafen-Lakehurst, Sieger Nr. 57 N	485(2),473,47	60,—
		7 ✉	



5322P	10 Groschen bis 2 Schilling, Landschaften, 14 Werte komplett postfrisch, Mi. 1.000,-	498/511 **	240,—
-------	--	------------	-------



5323P	1929, 10 Groschen - 2 Schilling Landschaften, 14 Werte komplett, tadellos postfrisch, unsigniert, Fotoattest Soecknick BPP "..."postfrisch: echt und einwandfrei. Alle 14 Werte sind gut erhalten und haben unbehandelte Originalgummierung." Mi. 1.000,-	498/511 **	240,—
5324	10 Groschen bis 1 Schilling, Miklas, 6 Werte komplett postfrisch, Mi. 160,-	512/17 **	40,—
5325P	10 Groschen bis 1 Schilling, Rotary-Kongress, 6 Werte komplett mit Sonderstempel, 10 und 20 Pfg. je Unterrandstücke, tadellos, Mi. 360,-	518/23 ☉	75,—
5326	10 Groschen bis 1 Schilling, Rotary-Kongress, 6 Werte komplett postfrisch, tadellos, Mi. 650,-	518/23 **	140,—
5327P	1931, 10 Groschen - 1 Schilling Rotary Kongress, 6 Werte komplett, auf Satzbrief mit SST "WIEN 25.Vi.31" nach Blansko / CSR adressiert, tadellose Erhaltung, dekorativer Beleg	518/23 ✉	100,—



5328P	10 Groschen bis 1 Schilling, Dichter, 6 Werte komplett postfrisch, Mi. 200,-	524/29 **	50,—
5329P	10 Groschen bis 1 Schilling, Dichter, 6 Werte komplett zentrisch gestempelt	524/29 ☉	60,—



5330P	1931, 10 Groschen - 1 Schilling Österreichische Dichter je mit Unterrand, 6 Werte komplett, tadellos postfrisch, unsigniert, dekorativer Kabinett-Satz, Mi. 220,-+	524/29 **	50,—
5331P	1931, 10 Groschen - 1 Schilling Österreichische Dichter je mit rechter oberer Bogenecke, 6 Werte komplett, tadellos postfrisch, unsigniert, Falzrest nur im Bogenrand, dekorativer und in dieser Form nicht häufiger Kabinett-Satz, Mi. 220,-+	524/29 **	50,—
5332P	10 bis 64 Groschen, Landschaften, 14 Werte komplett postfrisch, tadellos, Mi. 1.000,-	530/43 **	200,—



Linz Taubenmarkt



5333



5334

- | | | | |
|-------|--|------------|------|
| 5333P | 50 Groschen blauviolett und 60 Groschen Landschaften, je postfrisch, tadellos, Mi. 420,- | 540,542 ** | 70,— |
| 5334P | 10 Groschen bis 1 Schilling, Maler, 6 Werte komplett gestempelt | 545/50 ☉ | 70,— |

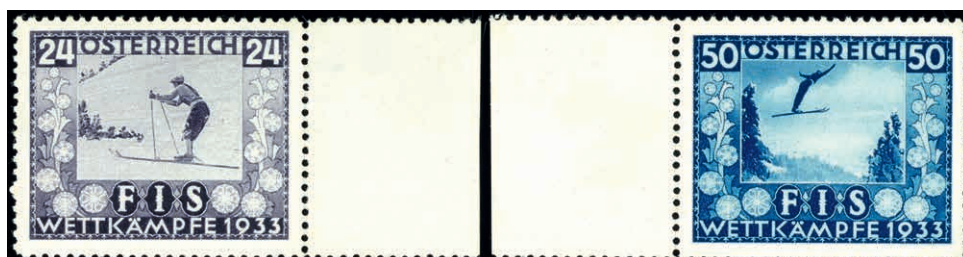


5335



5337

- | | | | |
|-------|--|-----------|-------|
| 5335P | 10 Groschen bis 1 Schilling, Maler, 6 Werte komplett postfrisch, Mi. 300,- | 545/50 ** | 75,— |
| 5336 | 12 und 30 Groschen, FIS-Wettkämpfe I, mit Sonderstempel auf Sonderpostkarte (bügig), Bug durch 30 Groschen | 551,553 ☒ | 30,— |
| 5337P | 12 bis 50 Groschen, FIS-Wettkämpfe I, 4 Werte komplett gestempelt | 551/54 ☉ | 120,— |



- | | | | |
|-------|---|-----------|-------|
| 5338P | 12 bis 50 Groschen, FIS-Wettkämpfe I, 4 Werte komplett mit rechtem bzw. linkem Bogenrand, postfrisch, Mi. 650,- | 551/54 ** | 170,— |
|-------|---|-----------|-------|

ÖSTERREICH



5339



5340

- 5339P 12 bis 50 Groschen, FIS-Wettkämpfe I, 4 Werte komplett ungebraucht (kaum wahrnehmbare Falzspur), Mi. 300,- 551/54 * 40,—
 5340P 50 Groschen WIPA auf Faserpapier, Oberrandstück, postfrisch, tadellos, Mi. 750,- 556A ** 190,—



5341



5342



5344

- 5341P 50 Groschen WIPA auf Faserpapier, postfrisch, tadellos, Mi. 750,- 556A ** 190,—
 5342P 50 Groschen WIPA auf Faserpapier, sauber gestempelt "5.VII. 33", tadellos 556A ☉ 190,—
 5343P **WIPA-Block, Originalmaß 126 : 104 mm, postfrisch mit den üblichen Haftpunkten (hierfür gilt die Michelbewertung für postfrisch, da der Block in einen Umschlag eingeklebt verausgabt wurde), Mi. 3.600,-** **Bl.1 ** 1200,—**
 5344P 12 bis 64 Groschen, Katholikentag, 6 Werte komplett postfrisch, Mi. 420,- 557/562 ** 90,—



5345



5346

- 5345P 12 bis 64 Groschen, Katholikentag, 6 Werte komplett mit Sonderstempel "Türkenbefreiung", Mi. 280,- 557/62 ☉ 50,—
 5346P 1 Groschen bis 5 Schilling, Volkstrachten, 21 Werte komplett, Mi. 300,- 567/87 ** 60,—



5347



5348



5349

- 5347P 2 Schilling Volkstrachten smaragdgrün, ungezähnt, waagrechtes Paar auf Briefstück, zentrisch gestempelt "KUFSTEIN 4.IV.35", Mi. 75,- 585U(2) △ 90,—
 5348P 10 Schilling Dollfuß, linke obere Bogenecke, postfrisch (Falz im linken Bogenrand), Fotoattest Stari VÖB: "echt und einwandfrei", Mi. 1.400,- 588 ** 300,—
 5349P 10 Schilling Dollfuß, postfrisch, tadellos, Mi. 1.400,- 588 ** 300,—

ÖSTERREICH



5350



5353



5355

5350P	10 Schilling Dollfuß, postfrisch, tadellos, Mi. 1.400,-	588 **	300,—
5351P	1936, 10 Schilling Dollfuß mit Unterrand auf R-FDC mit ESST "GRAZ 1 / ÖSTERREICHISCHER VOLKSTRAUERTAG 25.VII.36" nach Müglitz / Mähren mit Ankunftsstempel, tadelloser Kabinettbeleg, eine auf FDC kaum einmal angebotene Ausgabe und sicher einer der schönsten erhaltenen Ersttagsbriefe, Mi. 1.600.- (u.E. stark unterbewertet)	588FDC ☒	500,—
5352P	1934, 12 - 64 Groschen Österreichische Baumeister, 6 Werte komplett, auf Schmuck-Eilboten-R-Orts-FDC mit SST "1924 1934 RAVAG JUBILÄUMS-AUSSTELLUNG WIEN 2. Dezember 1934" mit Ankunftsstempel, Marken tadellos, Umschlag horizontaler Briefbug (nicht die Marken tangierend), als echt gelaufener FDC nicht häufig, Mi. 220.-	591/96 FDC ☒	40,—
5353P	1934, 12 - 64 Groschen Österreichische Baumeister, waagerechte Paare mit Unterrand, 6 Werte komplett, postfrisch, unsigniert, gefaltet, sonst tadellos erhalten, dekorativer Satz, Mi. 300.-	591/96(2) **	60,—
5354	1935, 5 Groschen - 10 Schilling Flugzeug über Landschaften, teils Randstücke, 15 Werte komplett, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 190.-	598/612 **	35,—
5355P	1935, 12 - 64 Groschen Österreichische Heerführer, je mit rechter oberer Bogenecke, 6 Werte komplett, tadellos postfrisch, unsigniert, dekorativer Kabinett-Satz, Mi. 180.-+	617/22 **	50,—



5356



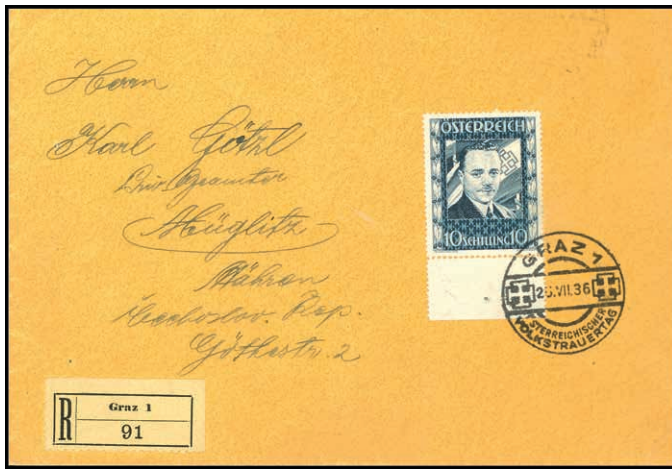
5362



5365

5356P	1936, 12 - 60 Groschen FIS-Wettkämpfe mit Oberrand, 4 Werte komplett, tadellos postfrisch, unsigniert, dekorativer Kabinett-Satz, Mi. 180.-+	623/26 **	40,—
5357	1936, 12 - 60 Groschen FIS-Wettkämpfe, 4 Werte komplett, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 180.-	623/26 **	35,—
5358	1936, 12 - 64 Groschen Österreichische Erfinder, senkrechte Paare mit Oberrand, 6 Werte komplett, postfrisch, unsigniert, teils vorgefaltet, sonst tadellos erhalten, unsigniert, dekorativer Satz, Mi. 120.-	632/37(2) **	Gebot
5359P	5 Pfg. Hitler, Gitteraufdruck Type II, waagerechtes Paar auf Ortsbrief "WIEN"; (Klappe fehlt)	668II(2) ☒	60,—
5360P	5 Pfg. Hitler, Gitteraufdruck Type I, senkrechter Dreierstreifen mit 13, 14 bzw. 15 Gitter, postfrisch, tadellos, Mi. 450,-	668Ia,b,c, **	100,—
5361P	6 Pfg. Hitler mit Gitteraufdruck, portorichtige Einzel frankatur auf Postkarte von "WIEN 22.VI.46" nach Baden bei Wien, ANK 460,-	669 ☒	60,—
5362P	5 Mark Hitler, Gitteraufdruck, gezähnt L 12½, nachgummiert, geprüft Müller, Fotobefund Dr. Glavanovitz VÖB	VdA (*)	50,—
5363P	1 bis 5 Reichsmark, Grazer Aufdruck Type I, 4 Werte postfrisch, Mi. 800,-	693/96II **	160,—
5364P	1946, 1 - 5 Schilling Renner gezähnt, 4 Werte komplett, auf 2 Eilboten-R-FDC mit EST "WIEN 71 7.VIII.46" nach Vaduz / Liechtenstein mit Ankunfts- und Zensurstempel, tadellose Erhaltung, auf FDC sehr seltene und unterbewertete Ausgabe	772/75A FDC ☒	280,—

Alle Einzellose und Fotoatteste sind unter
www.reinhardfischerauktionen.de
 farbig abgebildet!



5351



5352



5359



5361



5368



5369



5364



5366

ÖSTERREICH



5363



5367



5371

5365P	1 bis 5 Schilling, Renner, ungezähnt auf Kleinbogen, links mit Zierfeld, komplett postfrisch, tadellos, ANK Nr. 780/83 B, 450,-	772/75B **	120,—
5366P	1 bis 5 Schilling, Rennerblocks, 4 Stück komplett in Originalmaßen (1, 2 und 3 Schilling 181 : 153 mm, 5 Schilling 180 : 154 mm, postfrisch, tadellos, dazu Original-Blockmappe, ANK Nr. 780/83 A, 2.800,-	772/75BKlb. **	700,—
5367P	5 und 12 Groschen, Blitz-Totenmaske, je Oberrandstück postfrisch, Fotoattest Soecknick VÖB: "echt und einwandfrei, überdurchschnittlich erhalten mit unbehandelten Originalgummi", Mi. 2.600,-	VI/VII **	750,—
5368P	1946 - 1948, 24 Briefe und Karten mit Sondermarken-Frankaturen, alle mit Besonderheiten oder Plattenfehlern, wie beispielsweise 20 Gr. Buschwindröschen mit stark verschobenem Blütenstaub, interessante Partie	ex 784/1230 ☒	100,—
5369P	1946, 3 Groschen - 2 Schilling Wiederaufbau des Stephansdoms, 10 Werte komplett, auf 2 R-FDC mit EST "WEIHNACHTSAUSSTELLUNG / WIEN 12.12.1946" nach Svinov / CSR mit Ankunfts- und Zensurstempel, tadellose Erhaltung, auf Ersttagsbrief nicht häufige Ausgabe, Mi. 750,-	791/800 FDC ☒	120,—
5370P	1947, 50 Groschen - 10 Schilling Flugpost, 7 Werte komplett, einmal mit Zufrankatur 40 Groschen 100 J. Telegraphie, auf 2 Luftpost-R-FDC mit EST "WIEN 5.V.47" bzw. "12.XI.47" nach Chicago / USA bzw. Boston / USA, je mit Ankunfts- und Zensurstempel, in der Zähnung teils minimale Patina, sonst tadellos, auf Ersttagsbriefen seltene Ausgabe, erst recht gelaufen, Mi. 1.000,-	822/28 FDC ☒	90,—
5371P	75 g auf 38 Groschen Langbathsee steingrün, postfrisch, Fotoattest Soecknick VÖB: "echt und einwandfrei", ANK Nr. 844 c, Mi. 750,-	835b **	150,—
5372	3 Groschen bis 10 Schilling, 34 Werte komplett, dazu 3 Ergänzungswerte (Nr. 978/80), postfrisch, Mi. 350,-	893/926 **	70,—
5373	3 Groschen bis 10 Schilling, 34 Werte komplett, dazu 3 Ergänzungswerte (Nr. 978/80), postfrisch, Mi. 350,-	893/926 **	70,—
5374P	1948, 3 Groschen - 10 Schilling Trachten, 34 Werte komplett, auf 10 FDCs, je mit EST "GRAZ" bzw. "WIEN", teils gelaufen und mit Zufrankatur, tadellose Erhaltung, sehr seltene FDCs, als komplette Garnitur kaum einmal angeboten, die Spitzenserie einer jeden frühen Sammlung Ersttagsbriefe von Österreich, Mi. 2.425,-	893/926 FDC ☒	1000,—



5375



5377



5378

5375P	1948, 3 Groschen - 10 Schilling Trachten sowie Ergänzungswerte 2,20 - 7 Schilling, teils mit Bogenrand, 37 Werte komplett, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 350,-	893/926,978/80 **	75,—
5376P	1949, 40 Groschen - 1,40 Schilling Glückliche Kindheit, je 4er-Block mit linker oberer Bogenecke, tadellos postfrisch, unsigniert, dekorativer Kabinett-Satz, Mi. 320,-+	929/32(4) **	60,—
5377P	60 Gr. Heimkehrerfürsorge, ohne Rot-Druck, gestempelt GRAZ 30.12.91	938F ☉	50,—
5378P	60 Groschen bis 20 Schilling, Vögel, 7 Werte komplett gestempelt, tadellos, ANK Nr. 967/73, 360,-	ex955/987 ☉	60,—



5379



5381

5379P	60 Groschen bis 20 Schilling, Vögel, 7 Werte komplett postfrisch, tadellos, ANK Nr. 967/73, 420,-	ex955/987 **	80,—
5380	60 Groschen bis 20 Schilling, Vögel, 7 Werte komplett postfrisch, tadellos, ANK Nr. 967/73, 420,-	ex955/987 **	80,—
5381P	60 Groschen bis 20 Schilling, Vögel, 7 Werte komplett postfrisch, tadellos, ANK Nr. 967/73, 420,-	ex955/987 **	80,—
5382P	1953, 1 - 10 Schilling Vögel, 4 Werte komplett, auf 2 R-Luftpost-FDC mit EST "GRAZ 1 29.9.53" nach Winterthur / Schweiz mit Ankunftsstempel, bis auf winzige Patina in vereinzelt Zahnspitzen tadellose Erhaltung, auf Ersttagsbrief nicht häufige Ausgabe, Mi. 700,-	984/87 FDC ☒	170,—



Wien Prater



5383



5384



5385

5383P	1950/53, 60 Groschen - 10 Schilling Vögel, dabei 20 S. in allen Papiervarianten, 9 Werte komplett, tadellos postfrisch, unsigniert, Mi. 360,-	984/87,955/56 ,968 **	60,—
5384P	6,40 Schilling Goldenes Dachl Innsbruck, leuchtendblauviolett auf Kreidepapier mit Aufheller (Tenero Coat Papier), postfrisch, Fotoattest Soecknick VÖB (2017): "echt und einwandfrei, erst einige wenige Exemplare dieser Abart bekannt", Mi. 2.700,-	1055c **	800,—
5385P	75 Cent, Life Ball 2005, Heidi Klum, ungezähnt, postfrisch, Fotoattest Soecknick BPP: "echt und einwandfrei", Mi. 500,-	2531U **	100,—



5386



5387



5388



5389

5386P	55 Cent, Weihnachten 2006, Wallfahrtskirche Christkindl, ungezähnt, waagerechtes Paar, postfrisch, Mi. 1.200,-	2656U(2) **	240,—
-------	--	-------------	-------

Österreich Stempel

5387P	AVIO 26/12, K1 zentrisch klar und fast vollständig auf 15 Kreuzer hellbraun Doppeladler eng gezähnt, Müller Nr. 118a, 30 Punkte	28a ☉	Gebot
5388P	BRABDEIS a. Adler B.H. 16/5, K 1 zentrisch klar und fast vollständig auf 5 Kreuzer rot Wappen, Maschinenpapier Type III, Müller Nr. 305a, 30 Punkte.	3Y ☉	Gebot
5389P	CHEYNOW 9/3, K1 zentrisch klar und vollständig auf Briefstück 5 Kreuzer Franz Joseph, Müller Nr. 407a, 20 Punkte.	20a △	Gebot

ÖSTERREICH STEMPEL

	5390		5391		5392		5394				
5390P	CLES 12. JAN., L2 klar und zentrisch auf Briefstück mit 2mal 3 Kreuzer Wappen, Maschinenpapier, Type III, je breitrandig als Paar ge- klebt, Müller Nr. 425a, 8 Punkte	5391P	CSAKATHURN 1/5, K1 zentrisch klar und vollständig auf Briefstück waagrechtes Paar 3 Kreuzer hellgrün Doppeladler, Müller Nr. 432b, 4 Punkte, ANK 60,-	5392P	CZERNOWITZ 15 JUL., Strahlenstempel klar und zentrisch auf 6 Kreuzer graubraun, Seidenpapier 0,07 mm, Type I, allseits vollrandig, Müller Nr. 475 d, 240 Punkte	5393P	CZERNOWITZ 15 JUL., Strahlenstempel klar auf Brief mit 9 Kreuzer dunkelblau, Handpapier Type IIIa, nach Wien, Marke links ange- schnitten, durch Brief und Marke Registraturbug, Fotobefund Steiner VÖB, Müller Nr. 475d, 240 Punkte	5394P	DOBROMIL 20 AUG, Ovalstempel fast vollständig, klar und zentrisch auf 9 Kreuzer blau, Handpapier Type III, Müller Nr. 534a, 340 Punkte	3Y(2) △	Gebot
									31a(2) △	Gebot	
									4Xw ⊙	40,—	
									5Xc ☒	50,—	
									5xa ⊙	70,—	

	5395		5396		5397		5398		5399		
5395P	EISENSTEIN 11/7, K1 zentrisch klar geradesitzend und fast vollständig auf 15 Kreuzer hellbraun Doppeladler, Müller Nr. 612a, 30 Punkte	5396P	(F)RANCO, fast kompletter alleiniger L1 auf (0,6) Kreuzer, Zeitungsmarke blau, Ferchenbauer Type IIIb, sign. und Prüfbefund Dr. Fer- chenbauer VÖB: "Voll- bis überrandiges frisches Prachtstück", Müller Nr. 3701, 500 Punkte.	5397P	FRIEDECK 18-10 1856, Bogenstempel zentrisch klar und vollständig auf Briefstück 5 Kreuzer rot Wappen, Handpapier Type I, Müller Nr. 729a, 100 Punkte	5398P	FUSSACH 19/4, K1 zentrisch klar und fast vollständig 5 Kreuzer rot Franz Joseph Type II, Müller Nr. 747a, 25 Punkte	5399P	(G)FÖHL 29 Apr., Bogenstempel klar und zentrisch auf 3 Kreuzer rot, Handpapier Type III, noch vollrandig (allseits Lupenrand), Müller Nr. 785 d, 420 Punkte.	34a ⊙	Gebot
									6II ⊙	100,—	
									3X △	30,—	
									13II ⊙	Gebot	
									3Xa ⊙	40,—	

	5400		5401		5402		5403		5404		
5400P	GURAHUMORA 26/4, K1 zentrisch klar und fast vollständig auf 9 Kreuzer blau Wappen, Maschinenpapier Type III, voll- bis breitrandig, gepr. Rismondo BPP, Müller Nr. 904b, 60 Punkte	5401P	HEIDENREICH-STEIN", seltener Ovalstempel komplett auf Briefstück 3 Kreuzer tomatenrot, Maschinenpapier Type Ib, Gravurtype 1-2, Fotobefund Steiner VÖB (2020): "meist breit- bis überrandig, waagrechter Bruch durch Briefstück und Marke", Müller Nr. 970a, 420 Punkte	5402	JAGERNDORF 5. SEP., ideal klarer L2 auf Brief (dieser Registraturbug) 6 Kreuzer braun Wappen, Handpapier Type III, breitrandig nach M.Trübau, Müller Nr. 1103a, 6 Punkte	5403P	JAROMER 15/7, K1 klar und vollständig auf Briefstück 5 Kreuzer rosa Doppeladler, Müller Nr. 1115c, 24 Punkte	5404P	JAROMER 4/11, Ovalstempel klar und vollständig auf Briefstück 5 Kreuzer blassrot Franz Joseph, Müller Nr. 1115b, 30 Punkte	5Y ⊙	Gebot
									3YbGr △	50,—	
									4Xa ☒	Gebot	
									32a △	Gebot	
									20a △	Gebot	

	5405		5406		5407		5408		5409		
5405P	K.K. FAHRENDES POSTAMT / WIEN SALZBURG No. (13), L2 klar auf Briefstück 5 Kreuzer Doppeladler im Oval, Müller Nr. 3413a, 280 Punkte	5406P	K.K. FAHRENDES POSTAMT / WIEN SALZBURG No. 12; L2 vollständig auf Briefstück mit 2mal 5 Kreuzer Doppeladler im Oval, Müller Nr. 3412a, 400 Punkte	5407P	KISUJSZALLAS 9/7, K1 klar, fast vollständig auf 5 Kreuzer rosa Doppeladler, Müller Nr. 1261b, 36 Punkte	5408P	KLEIN MOHRAU 26/4, K1 geradesitzend, klar und zentrisch, vollständig auf 5 Kreuzer rosa Doppeladler, Müller Nr. 1277a, 25 Punkte	5409P	KLEIN MOHRAU 26/4, K1 geradesitzend, klar und zentrisch, vollständig auf 5 Kreuzer rosa Doppeladler, Müller Nr. 1277a, 25 Punkte	32a △	40,—
									32a △	60,—	
									32a ⊙	Gebot	
									32a ⊙	Gebot	

ÖSTERREICH STEMPEL

5409P MANNSBURG 25/11, K1 geradesitzend, klar und zentrisch, fast vollständig auf 5 Kreuzer rot Franz Joseph Type II, Müller Nr. 1614a, 13lla ☉ Gebot
30 Punkte



5410



5411



5412



5413



5414

5410P NACH AB(GANG)/DER P(OST), Verspätungsstempel, auf 5 Kreuzer Doppeladler im Oval übergehender Teilabschlag auf Briefstück mit K1 "TRIEST 26/1". Müller Nr. 3731a, 600 Punkte 26a △ 40,—
5411P NAGY LETA 29/8, K2 geradesitzend, klar und zentrisch, vollständig auf 5 Kreuzer rosa Doppeladler, Müller Nr. 2217a, 50 Punkte 32a ☉ Gebot
5412P NAMIESTO 22/4, K1 geradesitzend, klar und zentrisch, vollständig auf 5 Kreuzer rosa Doppeladler(1 Zahn), Müller Nr. 2217a, 40 Punkte 32a ☉ Gebot
5413P NANAS 30/12, K1 klar und zentrisch, vollständig auf 15 Kreuzer hellbraun Doppeladler eng gezähnt, Müller Nr. 1834a, 50 Punkte 28a ☉ Gebot
5414P OBERPLAN 15/1, K1 klar und zentrisch, fast vollständig auf 10 Kreuzer braun Franz Joseph, Type II, Müller Nr. 1971a, 60 Punkte 14lla ☉ Gebot



5415



5416



5417



5418

5415P OSSEGG 29/9, K1 klar und zentrisch, fast vollständig auf 3 Kreuzer rot Wappen, Handpapier Type III, Müller Nr. 2046a, 40 Punkte 3Xa ☉ Gebot
5416P PERCHTOLDSDORF 26 NOV, fast vollständiger klarer Fahnenstempel auf Briefstück 3 Kreuzer Franz Joseph blassrot, tadellos, Müller Nr. 2102a, 450 Punkte 13lla △ 90,—
5417P POTTENSTEIN, K1 je klar und zentrisch, fast vollständig auf 5 und 10 Kreuzer Franz Joseph, Müller Nr. 2223b, 24 Punkte 20a,21a ☉ Gebot
5418P RECOMMANDIRT, Bogenstempel, klar und vollständig auf Briefstück 6 Kreuzer braun, Handpapier Type III, mit Schreibschrift-L2 "Przemysl", links berührt, oben knapp, sonst breitrandig; Müller Nr. 3715g, 350 Punkte 4Xa △ 70,—



5419



5420



5421



5422

5419P RECOMMANDIRT 2 kreuzweise diagonal aufgesetzte vollständige Langstempel auf Briefstück mit 6 Kreuzer dunkelbraun, Handpapier Type III, Fotobefund Steiner VÖB (2020): "rundum breitrandiges farbtiefes Prachtstück", Müller Nr. 3718a, 120 Punkte 4Xa △ 40,—
5420P Rekommandiert, L1 kreuzweise mit K2 REUTE auf 6 Kreuzer braun, Handpapier Type III, voll- bis breitrandig, Müller Nr. 3718 d, 240 Punkte 4Xa ☉ 50,—
5421 SADAGURA 1 8, Strahlenstempel, ideal klar fast vollständig auf 10 Kreuzer Franz Joseph braun, tadellos, Müller Nr. 2427c, 700 Punkte 14ll ☉ 100,—
5422P (SA)DAGURA, klarer Strahlenstempel fast vollständiger Abschlag auf 9 Kreuzer dunkelblau, Maschinenpapier, Type IIIb, sign. und Fotoattest Steiner VÖB (2020): "Marke ist voll- bis breitrandig, die linke obere Ecke ist gestaucht. Es handelt sich um ein sehr schönes Stück dieses seltenen Abstempelungs-Beleges", Müller Nr. 2427c, 800 Punkte 5Yb ☉ 150,—
5423P SASSIN 22.MAR., L2 geradesitzend, klar und vollständig auf 3 Kreuzer rot Wappen, Maschinenpapier Type III, breitrandig, Müller Nr. 2525a, 12 Punkte 3Ya ☉ Gebot



5424



5425



5427



5428

5424P SAVAR 7/4, K2 geradesitzend, klar und vollständig auf Briefstück 6 Kreuzer braun Wappen Maschinenpapier Type III, voll- bis breitrandig, Müller Nr. 2524a, 12 Punkte 4Y △ Gebot
5425P SEBENICO / COL VAPORE, L2 klar und vollständig auf Briefstück 5 Kreuzer Doppeladler im Oval, oben Zähnung leicht bestoßen, Müller Nr. 3423h, 300 Punkte 32a △ 30,—
5426P SELTSCHAN 31.JUL., L2 klar und vollständig auf Brief mit 6 Kreuzer braun, Handpapier Type I, tadellos, Müller Nr. 2597a, 100 Punkte 4Xa ☒ 60,—
5427P SKUTSCH 17/1, K1 zentrisch klar und vollständig auf Briefstück 10 Kreuzer hellbraun Franz Joseph, Müller Nr. 2640b, 20 Punkte 21a △ Gebot
5428P ST.ULTICH in Gröden 24/11, K1 ideal klar, geradesitzend, zentrisch, fast vollständig auf 5 Kreuzer rot Franz Joseph, Type II, Müller Nr. 2500a, 20 Punkte 13lla ☉ Gebot



Wien Augartenbrücke



5429



5430



5431

- | | | | |
|-------|--|----------|-------|
| 5429P | STECKEN 11/5, K1 2mal klar und vollständig auf Briefstück Dreierstreifen 5 Kreuzer rosa Doppeladler, Müller Nr. 2699b, je 60 Punkte. | 32a(3) △ | 30,— |
| 5430P | STEKEN 1 Juni, L2 klar und vollständig auf Briefstück Paar 5 Kreuzer blassrot Franz Joseph (linke Marke übergehende Schrift), Müller Nr. 2699a, 20 Punkte | 20a(2) △ | Gebot |
| 5431P | SUCZAWA 19/10, klarer K2 mit Zierstück komplett zentr. auf Briefstück 9 Kreuzer blau, Maschinenpapier Type IIIb, allseits voll- bis breitrandig, signiert und Prüfbefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "frisches Prachtstück", Müller Nr. 2757d, 90 Punkte | 5Ya △ | 40,— |



5432



5433



5434



5435



5436

- | | | | |
|-------|---|-----------|-------|
| 5432P | SZEKSZARD, je K1 klar und vollständig auf 2 Briefstücken 15 Kreuzer blau Franz Joseph und 5 Kreuzer rosa Doppeladler, Müller Nr. 2803c, 20 Punkte | 22a,32a △ | Gebot |
| 5433P | TETH 1/11, K1 klar und zentrisch fast vollständig auf 2 Kreuzer gelb Doppeladler, Müller Nr. 2903b, 25 Punkte | 30a ⊙ | Gebot |
| 5434P | TLUMACZ 21/6, blauer K1 klar und zentrisch auf 15 Kreuzer blau Franz Joseph, Müller Nr. 2931a, 250 Punkte | 22a ⊙ | 60,— |
| 5435P | TLUSTE 30/3, K2 klar und zentrisch auf 9 Kreuzer blau Wappen, Maschinenpapier Type III, Müller Nr. 2972b, 255 Punkte | 5Ya ⊙ | 90,— |

Hat Ihnen dieser Katalog gefallen?
 Haben Sie ein vergleichbares Objekt?
 Wir erstellen gerne auch für Ihre Sammlung einen Sonderkatalog.
 Bitte nehmen Sie mit uns unter 0228/263130 Kontakt auf!

ÖSTERREICH PORTOMARKEN

5436P TREFFEN 18/3, K1 klar und zentrisch auf 15 Kreuzer braun Doppeladler, Müller Nr. 2972b, 30 Punkte 34a ☉ Gebot



- 5437P V. TRIEST, zentr. fast vollständiger klarer Abschlag dieses seltenen vophilatelistischen Ovalstempel auf 3 Kreuzer zinnoberrot, Handpapier, Type Ia, mit Plattenfehler "beschädigter Rahmen rechts oben", sign. und Fotoattest Steiner VÖB (2020): "farbfrische Marke, rundum besonders breit gerandet, im rechts oberen Rand etwas hell. Es handelt sich um ein Prachtstück dieses seltenen Abstempelungs-Beleges", Müller Nr. 2979a, 720 Punkte 3Xa ☉ 150,—
- 5438P VAG-BISTRITZ 27/1, klarer zentrischer K1 auf 15 Kreuzer Franz Joseph, Type II, Müller Nr. 3058a, 40 Punkte 15II ☉ Gebot
- 5439P WIEN, stummer 3-Ring-Stempel mit Ziffer 1, fast vollständig mit unbekanntem Stempelspuren auf 3 Kreuzer rot, Handpapier Type III, allseits breitrandig, Stempel für nachträgliche Entwertungen, Müller Nr. 3214 u, 450 Punkte 3Xa ☉ 40,—
- 5440P WIEN, stummer 3-Ring-Stempel mit Ziffer 1, fast vollständig mit unbekanntem Stempelspuren auf kleinem Briefstück 6 Kreuzer braun, Handpapier Type III, allseits voll- bis breitrandig, Stempel für nachträgliche Entwertungen, Müller Nr. 3214 u, 450 Punkte 4xa △ 40,—
- 5441P WIEN, stummer Rautenstempel fast vollständiger Abschlag dieser Seltenheit auf 3 Kreuzer stumpfrosa, Maschinenpapier, Type IIIb, mit Teilabschlag eines Kreisstempels, sign. und Fotoattest Steiner VÖB (2020): "Marke ist voll- bis breitrandig, der Stempelabschlag ist für diesen Stempel gut ausgeprägt. Es handelt sich um ein Prachtstück dieses seltenen Abstempelungs-Beleges", Müller Nr. 3214h, 2.100 Punkte. 3Ya ☉ 500,—



- 5442P WIEN, stummer Vierkreisstempel mit neun etwas weiter auseinander liegenden Punkten, fast vollständiger zentr. Abschlag auf 2 Kreuzer schwarz, Handpapier Type Ia, Prüfbefund Babor VÖB: "Die Marke ist sehr gut bis breit vollrandig und hat unten einen waagrechten Bug. Bildseitig sehr feines Stück, Müller Nr. 3214 g, 240 Punkte 2Xa ☉ 40,—
- 5443P WIEN, stummer Vierkreisstempel mit neun etwas enger anliegenden Punkten, fast vollständig auf 2 Kreuzer grauschwarz, Handpapier Type Ia, vollrandig, geschürft und leichte Alterungsspuren auf Unterlage geklebt, Müller Nr. 3214 f, 300 Punkte 2Xc ☉ 50,—
- 5444P WODNIAN 3.JAN, L2 je klar und vollständig auf Briefstück mit 2mal 3 Kreuzer rot, Wappen, Handpapier Type I, je voll- bis breitrandig, Müller Nr. 3267a, 60 Punkte 3Xa(2) △ 30,—
- 5445P ZDITZ, kompletter Bogenstempel auf Briefstück 6 Kreuzer braun, Maschinenpapier Type III, Müller Nr. 3324b, 120 Punkte. 4Y △ 40,—

Österreich Portomarken



- 5446P 1 Groschen bis 10 Schilling, Ziffern 1925, 27 Werte komplett postfrisch, 1, 2, 5 und 10 Schilling je Fotobefund Babor VÖB: "einwandfrei, tadellos vollzählig", Mi. 750,- 132/58 ** 150,—

Österreich Feldpost

- 5447P 50 und 90 Heller Karl I., nicht ausgegebene Feldpostmarken mit Aufdruck BANI für Rumänien, postfrisch, ANK 360,- X,XIII ** 70,—
- 5448P 80 Heller Karl I., nicht ausgegebene Feldpostmarke mit Aufdruck BANI für Rumänien, postfrisch, gepr. Dr. Ferchenbauer, Fb. 2.300,- XII ** 500,—



- 5449P 1, 2, 20, 30, 45, 50 und 90 Heller Karl I., nicht ausgegebene Feldpostmarken mit Aufdruck BANI für Rumänien, 7 Werte postfrisch, ANK 1060,- ex I/XIII ** 200,—

ÖSTERREICHISCHE POST AUF KRETA



5450P 1 Heller bis 10 Kronen, Franz Joseph, 21 Werte komplett gest., Fb. 560,- 1/21 ☉ 150,—



5451P 1 Heller bis 10 Kronen, Franz Joseph mit Aufdruck "SERBIEN"; 19 Werte (ohne 10 und 40 Heller), je auf Briefstück, "K.u.K. FELDPPOSTAMT BELGRAD 17.IV.16", Mi. 720,- 1/5,7/11,13/21 120,—
△



5452



5453

5452P 3 Bani bis 4 Lei (ohne 90 Bani), Karl I., 16 Probedrucke ohne Werteindruck, ungebraucht ohne Gummi (wie verausgabt), Mi. 320,- 18/34PI (*) 50,—
5453P 3 bis 10 Kronen, Franz Joseph, 3 Werte postfrisch, signiert, Fb. 525,- 19/21 ** 100,—



5454



5455

5454P 1 Heller bis 10 Kronen, Franz Joseph mit schrägem Aufdruck "SERBIEN"; ungezähnt, 21 Werte komplett, ungebraucht, Mi. 500,- . 22/42 U * 100,—
5455P 2 und 20 Heller Zeitungsmarken, ungezähnt, je breitrandiges waagerechtes Paar, postfrisch, Mi. 600,- 49,52U(2) ** 100,—

Österreichische Post auf Kreta



5456



5457



5458



5459



5461

5456P 25 Centimes auf 25 Heller Franz Joseph, postfrisch, Mi. 210,- 3A ** 40,—
5457P 25 Centimes auf 25 Heller Franz Joseph, postfrisch, Mi. 210,- 3A ** 30,—
5458P 2 Franc auf 2 Kronen Franz Joseph, gestempelt "CANEAE", gepr. Steiner, Mi. 500,- 6 ☉ 100,—
5459P 4 Francs auf 4 Kronen Franz Joseph, gestempelt "JERUSALEM 3.II.07", gepr. Steiner, ANK 800,- 7 ☉ 160,—
5460P 50 Centimes, Regierungsjubiläum Franz Joseph, Einzel frankatur auf Trauerbrief von "SALONICH" nach Innsbruck, Fotobefund Goller BPP: "echt, frische und vollzähnlige Marke, der Brief ist vermutlich überfrankiert und in guter Erhaltung", Mi. 500,- 21 ☒ 80,—
5461P 25 Centimes, Regierungsjubiläum Franz Joseph, ultramarin auf blauem durchgefärbtem Papier, gestempelt (schwache Bugspur), gepr. Matl VÖB, Fb. 275,- 24 ☉ 40,—

ÖSTERREICHISCHE POST IN DER LEVANTE

Österreichische Post in der Levante

5462P	5463P	5464P	5465P	5466P
15 Soldi Doppeladler braun, eng gezähnt, klarer K1 "BUCAR(EST)", geprüft Dr. Ferchenbauer VÖB, ANK 180,-	2 Soldi Doppeladler gelb, weit gezähnt, K2 "(CONSTANTI)NOPEL", Prüfbefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "echt, linke obere Ecke geglättet, unten Einriss (1,5 mm)", Fb. 550,-	2 Soldi Doppeladler gelb, weit gezähnt, zentrischer etwas verblichener K1 "BERUT(TI) 11/1" (=Beirut), Fb.550,-	10 und 15 Soldi, K1 CONSTANTINOPEL 15/1, bzw. BUCAREST 28/7, je vollzählig, ANK 80,-	15 Soldi Doppeladler braun, weit gezähnt, vollzählig auf Briefstück (kl. Alterungsfleck) mit besserem fast vollständigem L1 "ALEXANDRI(A)", Müller Nr. 3a, 140 Punkte
V18 ☉	V19 ☉	V19 ☉	V22,23 ☉	V23 △
30,—	50,—	80,—	Gebot	30,—

5467P	5468P	5469P	5470P	5471P
10 Soldi blau, Franz Joseph, feiner Bart, postfrisch, vollzählig, Mi. 260,-	10 Soldi blau, Franz Joseph, grober Bart, ungebraucht, vollzählig, Mi. 350,-	JANINA 25/6 (Epirus), K1 klar und zentrisch fast vollständig auf 15 Soldi Franz Joseph grober Bart	25 Soldi Franz Joseph graulila, feiner Druck, Plattenfehler "Spitzbart", ideal klarer zentrischer Fingerhutstempel "ALEXANDRIA 29/10 83", Fotobefund Goller BPP: "echt, perfekt entwertet, bis auf eine dünne Stelle einwandfrei", Fb. 475,-	2 Soldi Doppeladler gelbbraun, Kurzbefund Goller BPP: "echt mit Österreichstempel '(TR)IEST/BAHNHOF 6/8 84", Fb. 325,-
4IIa **	4Ia *	5Ia ☉	6II ☉	8 ☉
50,—	70,—	Gebot	50,—	50,—

5472P	5473P	5474P	5475P	5476P
10 Para auf 3 Soldi Doppeladler blaugrün, seltene Aufdrucktype II, zert gest. "SMIRNA"; kl. Einriss geschlossen, gepr. Bühler, Fb. 600,-	1 Piaster auf 10 Kreuzer Doppeladler, gezähnt K 10, postfrisch, ANK 220,-	10 Piaster auf 1 Gulden Franz Joseph, gezähnt L 10½, Einzelfrankatur auf überfrankiertem R-Brief von "CONSTANTINOPEL 6.4.96" nach Schellenberg bei Straßburg (sog. Strasserbrief), Fotobefund Goller BPP: "echt, zeitgerecht mit Ankunftstempel" (portorichtig wäre Fb. 2.500,-)	20 Para auf 10 Heller Franz Joseph, mit Lackstreifen, auf Postkartenausschnitt von "CONSTANTINOPEL 6.4.", Fotobefund Goller BPP: "echt und einwandfrei", Mi. 700,-	2 Piaster auf Franz Joseph ohne Werteindruck, postfrisch, Fb. 420,-
14II ☉	17A **	30A ☒	40 △	46 **
60,—	40,—	100,—	150,—	80,—

Österreichische Post in der Levante Portomarken

5477P	5477	5480	5481
¼ bis 30 Piaster, dunkelgrün, dünnes Papier, 9 Werte komplett postfrisch, tadellos, ANK 610,-			6/14ya **
			120,—

Österreich Lombardei und Venetien

5478P	5 Centesimi gelbocker mit 10 Centesimi schwarz, je Handpapier Type I, als Buntfrankatur auf Brief von "TOLMEZZO" (K4) nach Udine, waagerechter Registraturbug durch Marken, Brief Faltungen, Alterungs- und rückseitige Klebspuren, Fb. 1.000,-	1,2Xa ☒	100,—
-------	---	---------	-------

ÖSTERREICH LOMBARDEI UND VENETIEN

5479P	5 Centesimi gelbocker mit 10 Centesimi schwarz, je Handpapier Type I, als Buntfrankatur, sog. patriotische Frankatur, auf sauberem Brief von "MILANO 13/11" (K1) nach Cremona, Marken farbfrisch und allseits voll- bis breitrandig (leichte Stempeldurchpressung der Monatszahl), sign. und Fotoattest Matl VÖB, Fb. 1.000,-	1,2Xa ☒	250,—
5480P	5 Centesimi gelbocker, Handpapier Type I, Seidenpapier 0,07 mm, voll- bis breitrandig, klarer K1 "MIL(ANO) 16/11", gepr. Dr. Ferchenbauer, Fb. 160,-	1Xa ☉	35,—
5481P	5 Centesimi ockergelb, Handpapier Type I, Teilstempel L2 "(D)OLO", Prüfbefund Dr. Ferchenbauer: "ebenmäßig breitrandiges Prachtstück", Fb. 115,-	1Xa ☉	30,—
5482P	5 Centesimi orange-gelb, Handpapier Type I, senkrecht Paar (untere Marke Bug) und Einzelmarke gestempelt, zusammengehörend mit Falz auf Unterlage, allseits voll- bis breitrandig, Einzelmarke oben Lupenrand, Fb. 480,-	1Xa ☉	50,—



5483P	5 Centesimi gelbocker, Handpapier Type I, doppelseitiger Druck, rückseitig geteilt kopfstehend, noch voll- bis breitrandig (etwas wellig), K1 "CREM(ONA) 12/9", Fb. 200,-	1XaDD ☉	40,—
5484P	5 Centesimi dunkelorange, Handpapier Type I, deutlich unterlegte Mitte, zentrischer K1 "PADOVA 14/3", Prüfbefund Dr. Ferchenbauer: "rundum breitrandiges besonders farbintensives Prachtstück", Fb. 190,-	1Xb ☉	40,—
5485P	5 Centesimi dunkelorange, Handpapier Type I, zentrischer K1 "MILANO 11/12", gepr. Richter, Fb. 165,-	1Xb ☉	30,—
5486P	5 Centesimi gelb, Handpapier Type I, Erstdruck, Teilstempel L2 "SORESINA", Prüfbefund Dr. Ferchenbauer: "vollrandiges frisches Prachtstück", Fb. 575,-	1Xc ☉	120,—
5487P	10 Centesimi schwarz, Handpapier Type Ib, Erstdruck, gestempelt, noch vollrandig (links Lupenrand), waager. Bug, Prüfbefund Steiner VÖB, Fb. 160,-	2Xa ☉	30,—



5488P	10 Centesimi tiefschwarz, Handpapier Type Ia, Plattenfehler "angebrochene O und zerbrochenes C", Fb Nr. 16, ungebraucht mit Originalgummi (wie üblich leicht brüchig), rechts Randlinienschnitt, sonst voll- bis breitrandig, Fotoattest Oliva: "autentico, gomma originale, interessante varieta", Fb. 3.400,- + PF	2Xa PF	400,—
5489P	10 Centesimi schwarz, Handpapier Type Ia, waagerechter Dreierstreifen, Ra1 "MANTOVA 28.8.51", rechts oben minimal berührt, sonst schmalrandig, Fotobefund Rismondo BPP, Fb. 800,-	2Xa(3) ☉	100,—
5490P	10 Centesimi schwarz, Maschinenpapier Type III, gestempelt, Prüfbefund Steiner VÖB: "etwas getönt, voll- bis breitrandiges sehr schönes Stück", Fb. 240,-	2Ya ☉	40,—
5491P	10 Centesimi tiefschwarz, ungebraucht, unten lupenrandig bis leicht berührt, sonst vollrandig, gepr. Pfenninger, sign. und Fotoattest Dr. Ferchenbauer VÖB: "echt, die Marke hat quarzlamprereinen, jedoch etwas gelblich getönten Originalgummi mit winzigen Falzspuren bzw. kleiner gummimatter Stelle. Es handelt sich um ein naturbelassenes sehr schönes Stück., Fb. 8.000,-	2Ya *	600,—
5492P	10 Centesimi schwarz, Maschinenpapier Type III, 3 Stück als senkrechter Dreierstreifen geklebt auf Briefstück, je K1 "MILANO 30/3", signiert und Fotoattest Dr. Ferchenbauer VÖB: "die Marken sind allseits engvollrandig, ein besonders frisches Prachtstück", Fb. 1.100,-	2Ya(3) ☒	200,—



5493P	15 Centesimi rot, Handpapier Type IIb mit großem Wasserzeichenteil (ca. 1/2 Marke), L2 "ROVIG(O)" und L1 "CHAR(GE)"	3XaWz ☉	30,—
5494P	15 Centesimi rot, Maschinenpapier Type III, breitrandige linke untere Bogenecke 5 : 8,5 mm, klarer L2 "(O)DERZO", Fb. ca. 350,-	3Y ☉	80,—
5495P	15 Centesimi rot, Maschinenpapier Type III, breitrandige rechte untere Bogenecke 4,5 : 3,5 mm, gestempelt	3Y ☉	30,—
5496	30 Centesimi braun, Handpapier Type I, Seidenpapier mit vollständigem Maschinenabklatsch, voll- breitrandig, L2 "(V)ENEZIA"	4X ☉	30,—
5497P	30 Centesimi braun, Handpapier Type I, oben mit Balken auf kleinem Briefstück, Fb. 150,-	4Xa △	30,—
5498P	30 Centesimi braun, Maschinenpapier Type III, riesenrandige rechte obere Bogenecke 12 : 8 mm, Ra2 "RACCOMAND(ATA)"; Müller Nr. 404 b, 72 Punkte, signiert und Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "rückseitig flächig dünn, sehr schön"	4Y ☉	100,—

Bearbeitung und Losbeschreibungen: Benjamin Voigt, Friedrich de Haye,
Dominic Friedrich

ÖSTERREICH LOMBARDEI UND VENETIEN STEMPEL



5499



5501



5502



5503

- | | | | |
|-------|---|---------|------|
| 5499P | 30 Centesimi braun, Maschinenpapier Type III, waagerechter Dreierstreifen, gestempelt, oben und links breitrandig, unten knapp noch vollrandig, rechts minimal berührt, Fb. 300,- | 4Y(3) ☉ | 40,— |
| 5500P | 15 Centesimi, Stempelmarke Kupferdruck als Freimarke verwendet auf Brief von "VICENZA 6/12" nach Padua (1855), Registraturbug durch Marke und Brief (Gebrauchsspuren), Fb. 310,- | ☒ | 40,— |
| 5501P | 45 Centesimi blau, Handpapier Type I, geripptes Papier, rechts Randdruck, vollrandig oben mit schmalem Balken, L2 "PAD(UA)", signiert und Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "Prachtstück" | 5Xa ☉ | 50,— |
| 5502P | 45 Centesimi hellblau, Handpapier Type I, unterlegte Mitte, schwach geripptes Papier, unten links sehr zarter Balken, K1 "(MI)LANO", signiert und Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "links eng, sonst besonders breitrandig, sehr schön", Fb. 325,-+ | 5Xa ☉ | 60,— |
| 5503P | 45 Centesimi, dunkelblau, Handpapier Type I, unterlegte Mitte, K2 "VE(RO)NA", Prüfbefund Steiner VÖB: "kleiner Plattenfehler im Wappen, voller Originalgummi, voll- bis überrandiges taurisches Prachtstück", Fb. 150,-+PF | 5Xa ☉ | 30,— |



5504



5505



5506



5507



5508

- | | | | |
|-------|---|--------|-------|
| 5504P | 2 Soldi dunkelgelb Franz Joseph, Type I, K3 "ADR(IA), tadellos, Fb. 700,- | 6I ☉ | 100,— |
| 5505P | 2 Soldi dunkelgelb Franz Joseph, Type I, geprüft Matl und Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "flächiger Teilstempel VENEZIA 3/4 (Stempeldurchschlag), farb- und prägefrisch, sehr schön", Fb. 700,- | 6I ☉ | 100,— |
| 5506P | 2 Soldi gelb Franz Joseph, Type I, K1 "VERON(A), tadellos, Fb. 650,- | 6I ☉ | 100,— |
| 5507P | 2 Soldi gelb Franz Joseph, Type II, K1 "VENEZIA 3/8", Prüfbefund Babor VÖB: "sehr gut vollzähmig, dezentriert, fehlerfreie Erhaltung mit kräftiger Kopfprägung", Fb. 130,- | 6II ☉ | 30,— |
| 5508P | 3 Soldi grauschwarz Franz Joseph, Type II, zarter K1 "VENEZIA", waagerechter Bug, Fb. 310,- | 7IIb ☉ | 30,— |



5509



5510



5511



5512



5513

- | | | | |
|-------|--|-------|-------|
| 5509P | 3 Soldi schwarz Franz Joseph, Type I, K1 "(P)ADOVA", signiert und Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB: "Pracht" Fb. 300,- | 7Ia ☉ | 50,— |
| 5510P | 3 Soldi schwarz Franz Joseph, Type I, gestempelt, einwandfrei, Fb. 300,- | 7Ia ☉ | 50,— |
| 5511P | 3 Soldi grauschwarz Franz Joseph, Type I, gestempelt (Eckbug, untere Zähne minimal bestoßen), ANK 750,- | 7Ib ☉ | 60,— |
| 5512P | 3 Soldi grauschwarz Franz Joseph, Type I, gestempelt (hinterlegte Stellen), ANK 750,- | 7Ib ☉ | 60,— |
| 5513P | 10 Soldi Doppeladler hellblau, eng gezähnt, ungebraucht, Fotoattest Dr. Ferchenbauer VÖB: "echt, stark verstrichener und ergänzter Restgummi, kleine helle Stell und Gummiknick, vollzähmig, oben ein aufgefallenes Zähnungsloch, Marke dezentriert. Es handelt sich um ein Original", Fb. 4.300,- | 17 * | 400,— |



5514



5515



5516



5517



5518

- | | | | |
|-------|---|------|-------|
| 5514P | 2 So. gelb, Doppeladler weit gezähnt, gestempelt, geprüft Seitz, ANK 600,- | 19 ☉ | 70,— |
| 5515P | 2 So. gelb, Doppeladler weit gezähnt, klarer K1 "(V)ERONA 14", Prüfbefund Dr. Ferchenbauer, einige Zähntäler vertieft, farb und prägefrisch, rechter unterer Eckzahn geknickt", ANK 600,- | 19 ☉ | 60,— |
| 5516P | 2 So. gelb, Doppeladler weit gezähnt, klarer K1 "(VE)NEZIA 29/9", fehlerfrei, geprüft E. Diena, ANK 600,- | 19 ☉ | 120,— |

Österreich Lombardei und Venetien Stempel

- | | | | |
|-------|--|------|------|
| 5517P | S.M.MADDALENA 22.GEN. vollständiger L2 und Teilstempel auf waagerechtem Paar, 15 Centesimi blassrosa, Maschinenpapier Type III | 3Y ☉ | 30,— |
| 5518P | I.R.POSTA MILIT.in I.No.1 31/5 zentr. Einkreisstempel auf 9 Kr. blau, Maschinenpapier Type III, Krieg Sardinien-Frankreich 1859, sign. und Prüfbefund Matl VÖB: "echt, stärkere Mängel", Müller Nr. 325a, 180 Punkte | 5Y ☉ | 30,— |

Österreich

5519	1850, umfangreiche Spezialsammlung der 1. Ausgabe, gestempelt und auf Briefstücken (dazu einige Belege), Erhaltung etwas unterschiedlich mit zahlreichen Besonderheiten, wie Farben, doppelseitige Drucke, Randstücke, Seidenpapiere, Abklatsche, Plattenfehler, bessere Entwertungen, teils mit Prüfbefunden, dabei je 50 Stück Nr. 1 und 2, insgesamt über 650 Marken, dazu 39 blaue Merkure (Abbildungen siehe Onlinekatalog)	☉/△	4000,—
5520	1858-80, Kaiserreich, umfangreiche Spezialsammlung, gestempelt und auf Briefstücken (dazu einige Belege und ungebrauchte Werte), Erhaltung etwas unterschiedlich mit zahlreichen Besonderheiten, wie Farben, Plattenfehler, bessere Entwertungen, auch blaue und rote Stempel, teils mit Prüfbefunden, u.a mit Nr 10 I (3), 11 I (6), 16 (6), 17 (6), 23 (14), insgesamt über 550 Marken (Abbildungen siehe Onlinekatalog)	☉/△/*	3000,—
5521	1957/70, Freimarken Bauwerke, 20 Groschen bis 20 Schilling mit allen Ergänzungswerten, enorm umfangreiche postfrische Spezialsammlung in 6 dicken Einsteckbüchern nach Papieren, Farben und Symbolzahlen, dazu ungezähnte Marken, Plattenfehler. Ein in diesem Umfang selten angebotenes Objekt! (Abbildungen siehe Onlinekatalog)	**	3000,—
5522	1883-1918, Kaiserreich, enorm reichhaltige Sammlung, postfrisch, ungebraucht und gebraucht, Erhaltung etwas unterschiedlich mit zahlreichen Besonderheiten, Zähnungen, Papiere, ungezähnte Marken, Plattenfehler, Entwertungen, dabei u.a. 105/18, 119/32, 177, je*, 161/74 ** im Einsteckbuch (Abbildungen siehe Onlinekatalog)	**/*/☉	1000,—
5523	1919-1938, Deutsch-Österreich und I. Republik, reichhaltige Sammlung, postfrisch, ungebraucht und gebraucht, (viele Ausgaben mehrfach) mit zahlreichen Besonderheiten, Zähnungen (u.a. Nr. 243 B, 420 B, je gest.), Plattenfehler, Farben, u.a. mit Nr. 360/97, 598/612(2), 623/26(2), je **, 518/23, 530/43, 551/54, 557/62, je *, in 2 Einsteckbüchern (Abbildungen siehe Onlinekatalog)	**/*/☉	1000,—
5524	1945-1962, II. Republik, reichhaltiger Posten in 5 dicken Einsteckbüchern, postfrisch, ungebraucht und gebraucht, mit zahlreichen besseren Ausgaben u.a. mit Nr. 838/52(3), 893/926, 929/31(6), 960/63 (2), 984/87, je **, dazu ca. 100 Belege .	**/*/☉	800,—
5525	1938 /45, reichhaltige Sammlung, postfrisch (einige Werte ungebraucht) und gestempelt, vieles mehrfach, mit einigen besseren Ausgaben wie Nr. 695/97, 716/38, je** und gest., 672 y, 769 I, je gest. dazu einige Belege u.a. Nr. 663 FDC. gest. Werte teils mit Österreich-Stempel im Steckbuch (Abbildungen siehe Onlinekatalog)	**/*/☉	350,—
5526	1939 - 1945, postfrische, ungebrauchte und gestempelte Sammlung, dabei u. a. Albanien kpl., Laibach Mi.-Nr. 1/20, 21/28, 33/38, 39/44, 45/60, Mazedonien kpl., Montenegro 1/9, Zante 1/3 I etc.	**/*/☉	200,—
5527	1850 - 1955 (ca.), Partie Briefe, Karten und Ganzsachen, dabei Einschreiben, Feldpost, Paketkarten und Paketkarten, interessante Partie in einer kleinen Schachtel.	✉	100,—

Österreichische Post in der Levante

5528	1867/1914, Sammlung postfrisch, ungebraucht und gebraucht, teils spezialisiert nach Drucken, Papieren, Zähnungen, Farben, vieles mehrfach, meist gute Erhaltung, im Steckbuch (Abbildungen siehe Onlinekatalog)	**/*/☉	350,—
------	---	--------	-------

Österreich Lombardei und Venetien

5529	1850/64, umfangreiche Spezialsammlung, gestempelt und auf Briefstücken, Erhaltung etwas unterschiedlich mit zahlreichen Besonderheiten, wie Farben, Papiere, Abklatsche, Plattenfehler, große Stempelvielfalt, bessere Entwertungen, teils mit Prüfbefunden, dabei Nr. 1/ 2 (29 Stück), 14 (12), 15 (9), 18 (7), insgesamt über 500 Marken (Abbildungen siehe Onlinekatalog)	☉/△	1000,—
------	--	-----	--------

Österreich Nebengebiete

5530	1867/1919, reichhaltige Sammlung postfrisch, ungebraucht und gebraucht, teils spezialisiert, vieles mehrfach, Portomarken, Kreta u.a. mit Nr. 5a gest., Bosnien-Herzegowina mit Nr. 4 ID, 26a, je *, Nr. 17 V, 45/60 je **, Feldpostmarken mit Italien, 24/25 (2)** , Ortspost Nr. I, II, IV St. Pietro (*), Rumänien Nr. 1/17 U *, 22/42 ** in 4 Einsteckbüchern	**/*/☉	800,—
------	---	--------	-------

Hat Ihnen dieser Katalog gefallen?
Haben Sie ein vergleichbares Objekt?
Wir erstellen gerne auch für Ihre Sammlung einen Sonderkatalog.
Bitte nehmen Sie mit uns unter 0228/263130 Kontakt auf!

FARBABBILDUNGEN



5393



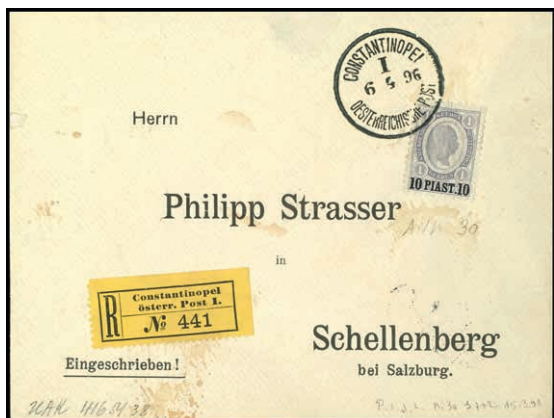
5426



5382



5478



5474



5374



5370



5460



5479



5500



Dr. Reinhard Fischer



Auktions- und Handelshaus für Briefmarken und Münzen e.K. • Joachimstraße 7 • 53113 Bonn



5103



5063



5069



5124



5169

Telefon: 0 228 - 263 130 • Fax: 0 228 - 213 381 • E-Mail: info@briefmarkenauktion.net

Alle Einzellose und Atteste finden Sie unter: www.reinhardfischerauktionen.de